



-- press <F1> for help --

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
08:00				
09:00				
10:00	Begrüßung, So ist Studium, Hochschulrechenzentrum, Informationen zum Modul AWG	Ankommen und Mate aufanken, Vorstellung Hochschulsport, QRitzeljagd Campus, Bibliothekseinweisung	Frühstück mit Fakultät und Fachschaftsrat, Vorstellung der Mitarbeiter, <i>Nur Wi!:</i> Einführung und Vorstellung	
11:00				Vertiefungen und Auslandssemester
12:00	Mittagspause Mensa (G V)	G II / A304 Mittagspause Mensa (G V)	Mittagspause Mensa (G V)	
13:00				
14:00	Willkommen in der Matrix G II / A112 QRitzeljagd Bereich Informatik	Informationen zu den Prüfungen, Informationen zur Qualität und Evaluationen der Lehre G II / A304 Vorstellung Mentoring / Supportangebote Get Together		
15:00	Hokus Pokus			Feierliche Immatrikulation
16:00			für ALLE Studis: Stadtralley	
17:00				
18:00	Campus			
19:00			vor der Mensa	
20:00				Johanneskirche in Zittau

Inhaltsverzeichnis

Was ist das hier?	2
Grußwort	4
Frequently Asked Questions must read	5
Erstsemester-Checkliste must read	9
Press F1 For Help	13
Die Fakultät (Elektrotechnik und) Informatik	18
Dozierende	19
Der Campus++ must read	22
Leben in Görlitz	27
Software-Dienste	31
Vergünstigungen für Studierende	33
Studienalltag	34
Gremien & Hochschulpolitik	41
Modulübersicht	44
Rätsel	58
Links	60

“Any inaccuracies in this index may be explained by the fact that it has been sorted with the help of a computer.”

— Donald Knuth

Was ist das hier?

Hallo! Bis hierher hast du es nun schon mal geschafft. Wahnsinn!

Wie du vielleicht im Verlauf deines jetzt beginnenden Studiums feststellen wirst, ist es eine der schwersten Aufgaben, einen Informatiker zum Lesen des Handbuchs oder der Dokumentation zu bewegen. Vielleicht ist das so ein Spleen, der uns anhängt, vielleicht basteln wir aber auch einfach lieber tagelang an einem Problem, als eine halbe Stunde zum Nachschlagen im Handbuch zu investieren. Oft wird euch deshalb in Foren oder bei StackOverflow der Satz entgegenschlagen: „RTFM“ – Read the fucking manual.

Aber die gute Nachricht ist, wenn du das hier liest, trittst du diesem Vorurteil schon mal entgegen. Denn dieses Heft ist ein kleines Handbuch für dein Studium. Es verrät dir, wie die Hochschule funktioniert, Lehrveranstaltungen aufgebaut sind, was du über die Prüfungen wissen musst, was der Campus alles zu bieten hat und noch vieles mehr. Wie jedes gute Handbuch enthält es dabei viel zu viele Informationen, die man kaum auf einmal brauchen oder verarbeiten kann.

Deswegen reicht es auch, wenn du dich jetzt beim Lesen auf alle mit [must read](#) gekennzeichneten Kapitel beschränkst und den Rest später mal nachschlägst, oder dich über die FAQ-Sektion auf Seite 5 zu den passenden Antworten durchhangelst. Dieses Buch ist so angelegt, dass es dich über den Großteil deines Studiums mit Informationen und Antworten weiterhelfen kann. Hebe es euch also auf und krame es immer mal wieder raus. Wie jedes gute Handbuch. :)

Und jetzt erstmal weg mit dem Schmöker! Dich erwartet die Erstsemestereinführung (ESE), die dir erstmal das Wichtigste erklärt. Genieß diese Zeit und mach dich bereit für die noch spannendere, die dich jetzt erwartet!

Bleibt nur noch zu sagen: Viel Spaß in der ESE und im Studium!



PS: Links schauen in diesem Heft so aus: [1](#). Ganz hinten auf einer der letzten Seiten kannst du dann die Adresse nachsehen. Du kannst dich ebenfalls direkt unter ese.fsr-i.de/2026/<Zahl> auf die verlinkte Seite weiterleiten lassen.



WE WANT YOU
FOR STUDENT COUNCIL

JOIN THE TABLE



Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Studium der Informatik oder Wirtschaftsinformatik entschieden haben. Als Dekan der Fakultät Elektrotechnik und Informatik begrüße ich Sie herzlich.

Mit ihrer Wahl haben Sie sich für ein spannendes und zukunftssicheres Tätigkeitsfeld entschieden. Informatik ist eine Schlüsseltechnologie, welche nahezu alle Bereiche des Lebens bereichert.

Um Ihnen den Start zu erleichtern, hat die Fachschaft dieses MANUAL für Sie zusammengestellt. Hier finden Sie Antworten rund ums Studium. Schnell werden Sie merken, dass das Studentenleben vielfältig ist und nicht nur aus Vorlesungen und Seminaren besteht.

Ich wünsche Ihnen für Ihr Studium Erfolg und eine schöne Zeit mit neuen Freundschaften, Erfahrungen und vielen Erlebnissen.

Mit freundlichem Gruß,

Görlitz, August 2025

*Klaus ten Hagen
Dekan der Fakultät Elektrotechnik und Informatik*

Frequently Asked Questions

Was muss ich während des Semesters machen?

Prinzipiell nichts, außer dich am Ende zurückzumelden, um weiter immatrikuliert zu bleiben.

Was *sollte* ich während des Semesters machen?

Du solltest die Übungen und Vorlesungen besuchen und vor- bzw. nachbereiten, um am Ende die Prüfungen zu bestehen.

Wann ist meine Vorlesung?

Wann und wo verrät dir dein Stundenplan [2](#). In einem lustigen Dropdown kannst du dein Matrikelkürzel suchen, z. B. Ilb25, und... Tada!

gens: Du kannst dich auch für Prüfungen aus anderen Studiengängen der HSZG einschreiben. Die Note kann dann auch zusätzlich auf deinem Abschlusszeugnis stehen.

Wie schreibe ich mich in Prüfungen ein?

An der HSZG wirst du automatisch zu den Prüfungen angemeldet, die laut Modulplan und deinem Fachsemester entsprechend anstehen – inklusive der ersten Wiederholungsprüfung, wenn du einmal nicht bestehen solltest. Willst du außerhalb dieser Ordnung an einer Prüfung teilnehmen, kannst du einen Antrag beim Prüfungsamt einreichen. [Seite 36](#)
Du findest die anstehenden Prüfungen ebenfalls im Stundenplan [2](#) und für welche du angemeldet bist auf deinem Profil [3](#) unter [Prüfungsverwaltung](#). Für einige Prüfungen musst du Prüfungsvorleistungen bestehen, um dafür zugelassen (und angemeldet) zu werden. Übri-

Wie kann ich mich von Prüfungen abmelden?

Du kannst dich ohne Angabe von Gründen bis zwei Wochen zuvor von Prüfungen abmelden. Falls du erkrankt bist, kannst du auch noch danach von der Prüfung zurücktreten. Der Krankenschein ist dann dem Prüfungsamt zügig vorzulegen. Das Wie genau findest du ebenfalls auf Seite 36.

Ich habe eine Prüfung nicht bestanden, wann muss ich sie wiederholen?

Nicht-bestandene Modulprüfungen müssen innerhalb eines Jahres einmal wiederholt werden. Beim erneuten

Nichtbestehen muss eine zweite Wiederholungsprüfung innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Note angemeldet und zum nächstmöglichen Prüfungstermin abgelegt werden. Danach gilt die Modulprüfung endgültig als nicht bestanden.

Übrigens: Eine aus mehreren Prüfungsleistungen bestehende Modulprüfung kann bei entsprechender Gewichtung der Noten bestanden sein, auch wenn eine der Prüfungsleistungen nicht bestanden ist.

Wie lange darf man überhaupt studieren?

In Kurzform: Regelstudienzeit + 4 Semester. Danach werden Langzeitstudiengebühren von zusätzlich 500 € je Semester fällig. Es gibt aber einige Möglichkeiten (wie z. B. Urlaubs- und Gremiensemester), um diese Dauer zu verlängern.

Wie funktioniert das mit dem WLAN?

Das *Hochschulrechenzentrum* (HRZ) hat Anleitungen [4](#) für viele Systeme zum Einrichten des *eduroam*. Falls die Anleitungen und das Videotutorial dein Problem nicht lösen, frag mal in einer ruhigen Minute beim FSR nach.

Was muss ich tun, um BAföG zu bekommen?

Das Studierendenwerk [Seite 16](#) ist für die Bearbeitung der Anträge zuständig und bietet auch entsprechende Beratung an. Daneben kannst du dich mit deinen Fragen auch an den Stura [Seite 15](#) wenden.

Wie und wann melde ich mich für Hochschulsport an?

Du kannst dich direkt online [5](#) informieren und anmelden.

Wie finde ich Freunde?

Während der ESE und der ersten Vorlesungswochen hast du die Chance, mit vielen Menschen in Kontakt zu kommen, die momentan wohl vor einem ähnlichen Problem stehen wie du. Ansonsten gibt es immer mal wieder Veranstaltungen, bei denen du Mitstudierende kennenlernen kannst. Oder du schaust dich außerhalb deines Studiums mal um. Dein Leben besteht ja nicht nur aus Studieren. ;)

Wer oder was ist der FSR?

Der Fachschaftsrat, oder kurz FSR, vertritt dich und deine Interessen in der Hochschule. Nebenbei organisieren wir aber auch die ein oder andere Veranstaltung, zum Beispiel die ESE. Mehr über uns findest du auf [Seite 14](#).

Was kann ich neben dem Studium machen?

Du kannst dich in Hochschulgruppen [Seite 25](#), im FSR, oder irgendwo anders ehrenamtlich engagieren. Alternativ kannst du natürlich Geld verdienen und eine der vielen freien Stellen besetzen. Die HSZG betreibt auch eine kleine Jobbörse [6](#). Dem FSR flattern außerdem immer mal wieder Jobangebote per Mail zu. Da das Emailsystm aber von Rundmails überflutet wird, leiten wir selten welche davon weiter. Melde dich

mal bei uns, wir können dir sicherlich ein paar zeigen und dich ggf. auf einen brandneuen Verteiler setzen.

Was muss ich mit meiner neuen Wohnung machen?

Du solltest vermutlich deine Miete regelmäßig zahlen. Ansonsten vergiss nicht, dich bei der Stadt Görlitz umzumelden [7](#)! Denn wenn du deine Wohnung nur als *Nebenwohnsitz* anmeldest, musst du Zweitwohnungsteuer [8](#) zahlen. Bitte vergiss auch nicht, dass jeder Haushalt (WGs können zusammenlegen!) den Rundfunkbeitrag zahlen muss. Melde dich also an oder reiche deine BAföG-Befreiung ein.

Hilfe, wo ist mein Dozent?

Es kann immer sein, dass sich Dozierende verspäten. Oft werden sie auf dem Gang angequatscht und müssen noch schnell „ganz wichtige Dinge“ klären. Schaut auch mal in euer Email-Postfach, manchmal kam ganz kurzfristig noch eine Absage oder Änderung. Wenn auch nach 20 Minuten niemand kommt, könnt ihr mal im Sekretariat nachfragen, ob die Person z. B. als krank bekannt ist. Ihr müsst dann natürlich nicht sinnlos rumsitzen, sondern könnt gehen oder andere Veranstaltungen weiter vor- und nachbereiten und Übungsaufgaben machen.

Wo lerne ich Programmieren?

Gleich im ersten Semester bekommst du ein ganzes Modul lang eine „Einführung in die Programmierung“. Informatik Bachelor vertiefen im zweiten

Semester dann mit „Objektorientierte Programmierung“. Von Informatik Master wird leider erwartet, bereits gut programmieren zu können. :(

Wann lerne ich Game Development?

Im Studium tendenziell gar nicht. Dafür musst du in deiner Freizeit auf andere Ressourcen zurückgreifen. [9](#) [10](#) Was sich besonders anbietet, sind Game Jams. Dabei versuchst du über wenige Tage oder Wochen allein oder in einem kleinen Team einen Spiele-Prototypen zu einem Thema zu entwickeln. Dabei lernst du viel über die verschiedensten Bereiche des Game Development, ohne dich zu lange an einem Punkt zu verbeißen. Du findest Game Jams in Massen online (z. B. auf [itch.io](#)) – und der Fachschaftsrat veranstaltet vielleicht auch einen... frag mal nach!

Was ist eine Rekursion?

Wenn du mehr darüber wissen willst, schau mal auf [Seite 7](#).

Was für Bücher brauche ich?

Eigentlich keine, aber falls du mal was genauer nachlesen möchtest oder etwas nicht ganz verstanden hast, gibt es einige Bücher und eBooks in der Hochschulbibliothek [11](#). Dein Dozent kann dir hier etwas empfehlen.

Wo kann ich Dinge drucken, scannen und kopieren?

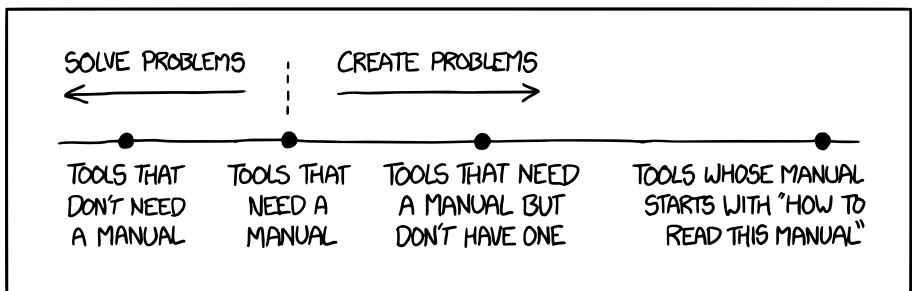
Es gibt ein paar Standorte, an denen mit deiner Campus Card gedruckt werden kann. Du kannst von einem PC-

Pool [12](#) aus, per iPrint [13](#) (ist nur aus dem Hochschulnetz erreichbar und zickt manchmal rum) Dokumente in deine persönliche Druckwarteschlange stellen und den Job dann an einem beliebigen Druckterminal auslösen, nachdem du deine Campus Card in das Lesegerät gesteckt hast. Du kannst die Drucker auch an deinem eigenen Rechner einrichten, um direkt drucken zu können. Die Drucker sind allerdings nur aus dem Hochschulnetz oder per VPN erreichbar. [14](#) [15](#) Bunt und in Farbe geht in Görlitz allerdings nur im Keller der Blue Box

(G I). Wenn du etwas einscannen möchtest, kannst du das ganz einfach an den Druckern machen. Die Ergebnisse findest du unter drucken.gr.hszg.de [16](#)

Wie komme ich an Altklausuren?

Wir haben in Görlitz keine Altklausuren-sammlung. Zumindest ist uns keine offizielle bekannt. Aber frag mal deine Kommilitonen höherer Semester, die könnten sich noch an manches erinnern.



The most ridiculous offender of all is the sudoers man page, which for 15 years has started with a 'quick guide' to EBNF, a system for defining the grammar of a language. 'Don't despair', it says, 'the definitions below are annotated.' (<https://xkcd.com/1343>)

Erstsemester-Checkliste

Für einen erfolgreichen Start in das Studium solltest du einige organisatorische Kleinigkeiten unbedingt in den ersten Wochen erledigen. Diese haben wir dir in folgender Checkliste mit absteigender Dringlichkeit zusammengestellt.

- ☐ **(optional) An Come in—Wochen/Vorkursen teilnehmen**
Die HSZG veranstaltet im Vorfeld der Erstsemestereinführungs-Woche eine Reihe von Angeboten [17](#). Die Come in–Wochen finden überwiegend in Zittau statt, doch einiges passiert auch in Görlitz: Zum Beispiel der Informatik- und der Mathe-Vorkurs. Wenn du das hier liest, ist ein großer Teil – wenn nicht alles – davon vermutlich schon vorbei. Wir hoffen, du hattest Spaß! Und wenn du nicht da warst, hoffen wir, dass du es nicht vermisst – deine neuen Kommilitonen werden dir sicher das ein oder andere davon erzählen und zeigen können.
- ☐ **Wohnung**
Solltest du noch keine Bleibe gefunden haben, ist Beeilung angesagt, denn die schönsten Wohnungen sind schnell weg...
Das Studierendenwerk betreibt ein Wohnheim in Görlitz [18](#). Einen Platz kannst du direkt online [19](#) beantragen.
- ☐ **Login aktivieren**
Alle Studierenden erhalten vom *Hochschulrechenzentrum*, kurz HRZ, einen Hochschul-Account. Dieser wird für viele wichtigen Funktionen rund um das Studium gebraucht, wie das WLAN auf dem Campus, den Emailverkehr oder das Drucken an Druckterminals. Außerdem kannst du mit ihm z. B. das Hochschul-VPN [20](#) (brauchst du beispielsweise zum Zugriff auf das Intranet von Zuhause) nutzen.
Damit du diese Dinge tun kannst, ist es notwendig, den Account im *Identity Manager* [21](#) zu aktivieren. Genauere Informationen sollten dir nach deiner Bewerbung postalisch zugestellt worden sein.
- ☐ **E-Mail**
Du bekommst vom HRZ ein Postfach `vn12abcd@stud.hszg.de` und ein Alias der Form `vorname.nachname@stud.hszg.de`. Zugriff auf dein Postfach erlangst du per Webmail [22](#) und IMAP. Alternativ kann eine Weiterleitung an eine persönliche Adresse eingerichtet werden. Vor allem wichtige E-Mails von der HSZG werden an diese Adresse geschickt. Sorge deshalb dafür, dass du deine Mails regelmäßig abrufst oder an eine andere Adresse weiterleitest. Da du teilweise sehr viele Mails

erhalten wirst, kannst du dir in GroupWise Filter einrichten um die wichtigsten Mails nicht zu übersehen. Weitere Informationen hierzu finden sich unter [23](#).

☐ **BAföG-Antrag**

Das **BundesAusbildungsförderungsGesetz** soll jedem unabhängig von seiner sozialen und wirtschaftlichen Situation die Möglichkeit eröffnen, sein Wunschstudium zu absolvieren. Die Antragsformulare und eine Anleitung findest du auf den Seiten des StuWe [24](#). Für weitere Auskünfte steht dir das Servicebüro oder dein Sachbearbeiter im Studierendenwerk zur Verfügung. Schiebe den Antrag nicht allzu lang vor dir her, da dein Anspruch frühestens ab dem Antragsmonat gilt. Informationen zu den Sprechzeiten beim Studierendenwerk gibt es hier [25](#).

☐ **Studienstarthilfe**

Wenn du unter 25 Jahre bist, das erste Mal studierst und vor Studienbeginn bestimmte Sozialleistungen bezogen hast (z.B. Bürgergeld, Kinderzuschlag oder Wohngeld) kannst du innerhalb von zwei Monaten nach Studienstart einmalig 1000€ als Studienstarthilfe beantragen. [26](#)

☐ **WLAN**

Sowohl auf dem Campus als auch in den Räumlichkeiten der Fakultät kannst du mit deinen Geräten ins Internet. Das Netzwerk heißt *eduroam* und bietet dir einen sicheren Internetzugang nicht nur an der HSZG, sondern auch an sehr vielen anderen Hochschulen und Universitäten weltweit. Zugang erhältst du mit deinem HRZ-Login, hier ausnahmsweise in der Form *vn12abcd@hszg.de* (ohne stud.!), und deinem Passwort. Eine Anleitung dazu und mehr Informationen über das WLAN findest du unter [4](#).

☐ **Multi-Faktor-Authentifizierung und VPN einrichten**

Einige Dienste (z.B. Opal und online Dokumente der Hochschulbibliothek) sowie der VPN erfordern Multi-Faktor-Authentifizierung (kurz: MFA), wenn du dich außerhalb des Hochschulnetzwerks befindest. Bist du im VPN eingeloggt, befindest du dich innerhalb des Hochschulnetzwerks. Das HRZ hat eine ausführliche Anleitung für die Einrichtung des VPNs [20](#) und MFA [27](#). Solltest du bei der Einrichtung auf Probleme stoßen, wende dich gerne an den Fachschaftsrat.

☐ **Matrix**

Die Hochschule betreibt einen eigenen Instant-Messaging-Dienst. Der ist in-house und stellt sicher, dass geheime, oder öfter, lediglich Hochschul-öffentliche Informationen gar nicht erst auf fremden Servern landen. Auf Matrix kannst du mit deinen Kommilitonen und auch mit Dozenten und Hochschulmitarbeitern per Chat, Sprach- und Videoanruf kommunizieren. Um jemanden finden zu können, muss sich dieser lediglich bereits einmal angemeldet haben. Neben dem Web-Client unter matrix.hszg.de [28](#) gibt es viele Apps für Matrix, wie Element, Ditto (nicht für Desktop) oder FluffyChat.

☐ **(optional) Sportkurse**

Wer zuerst da ist... Du kannst online [29](#) das Angebot einsehen und dich einschreiben.

☐ **Studienrelevante Dokumente**

Die Prüfungs- [30](#) und Studienordnung [31](#) erhältst du im Modulkatalog [32](#). Alle wichtigen Informationen zu den einzelnen Vorlesungen findest du auf den jeweiligen Seiten der Institute im Netz. Die Dozierenden werden dir dazu jedoch auch noch alles in den ersten Vorlesungen mitteilen.

— Im laufenden Semester —

☐ **Arbeitsschutzbelehrung & Raumfreischaltung**

Bevor deine Campus Card für die verschiedenen Fachräume freigeschaltetet wird, musst du die Arbeitsschutzbelehrung über dich ergehen lassen. Du findest sie in den ersten Wochen in deinem Stundenplan [2](#) eingetragen.

☐ **Lerngruppe suchen**

Am besten, ihr tut euch gleich von Anfang an regelmäßig zu einer **Lerngruppe** zusammen. Dort löst ihr Übungsaufgaben und spricht gemeinsam die Vorlesungsinhalte durch. Wer einmal in einer gut funktionierenden Lerngruppe war, findet alleine lernen danach schrecklich ineffizient. Und ganz oft entstehen dabei neue Freundschaften. „*Ein Einzelner ist leicht zu überwinden, doch die zwei halten stand. Und eine dreifache Schnur zerreißt nicht so schnell.*“ Pred 4,12

☐ **(optional) FSR Sitzung besuchen**

Auf [Seite 14](#) findest du mehr Informationen über den FSR.

☐ **Fachschaftsrat wählen**

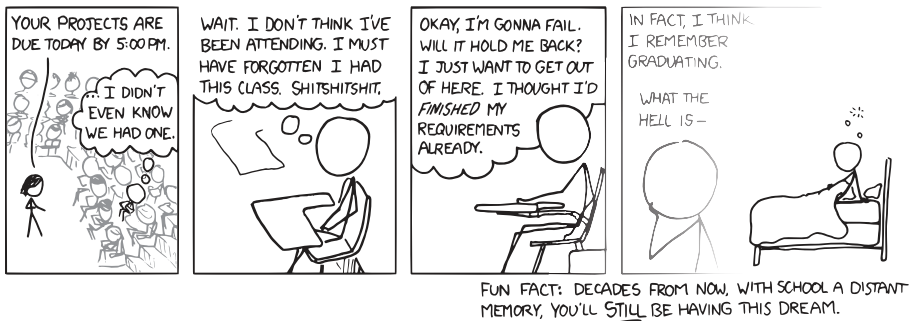
Wähle deine studentischen Vertreter im FSR Informatik. Die Wahlen finden so ungefähr in/um den Juni statt. Geh wählen! Und noch besser: Lass dich wählen!

☐ **Prüfungen!**

Gegen Ende des Semesters werden die Prüfungstermine festgelegt. Die Dozierenden werden euch – gerade im ersten Semester – sicher mehrfach darauf hinweisen, aber behaltet den Überblick, was alles ansteht! Der Stundenplan [2](#) verrät euch das Wann und Wo. Viel Erfolg!

☐ **Rückmeldung zum Sommersemester**

Ab Anfang 2027 kannst du den Semesterbeitrag für das nächste Semester überweisen. Den genauen Geldbetrag und Termine findest du in einer E-mail, wenn es so weit ist. Kümmere dich rechtzeitig darum, sonst wirst du automatisch exmatrikuliert!



The same goes for the one where you're wrestling the Green Ranger in the swimming pool full of Crisco. You guys all have that dream, right? It's not just me. Right? (<https://xkcd.com/557>)

Press F1 For Help

Mentoren / Fachschaftsrat / Studierendenrat / Studienberatung / Studierendenwerk / Studiendekan / Studium mit Behinderung und chronischer Krankheit / Prüfungsamt

Bei akuten Fragen und Unklarheiten in der ESE und in den ersten Semesterwochen, **schau dich nach Pullovern in dieser Farbe um!**

Auch, wenn irgendwann im Laufe deines Studiums Schwierigkeiten oder Fragen auftreten sollten, scheue dich nicht, rechtzeitig Hilfe in Anspruch zu nehmen. Es gilt der Grundsatz: Lieber einmal zu oft gefragt, als einmal zu wenig, denn Fragen kostet bekanntlich ja nix. Und sind wir mal ehrlich: Viele vor und nach dir werden vor ähnlichen Problemen gestanden haben und noch stehen. Zum Glück gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Fragen zu klären und Hilfe zu erhalten.

Fachliche Punkte beantworten die jeweiligen Lehrenden immer gern. Zögere nicht lange und frage nach, du wirst sehen, dass viele deiner Kommilitoninnen und Kommilitonen dir dankbar sein werden. Denn auch wenn alle um dich herum so aussehen, als wäre das eben Gesagte völlig logisch und verständlich – in Wahrheit haben die meisten genau wie du keine Ahnung.

Du bist am Anfang noch etwas schüchtern? Dann merke dir deine Frage und spreche die Dozierenden vor oder nach der Veranstaltung an.

Mit der Zeit lernst du sicherlich auch Kommilitonen älterer Semester kennen, die du um Hilfe bitten kannst. Das gilt dann aber nicht nur für inhaltliche Fragen zu einer Vorlesung, sondern auch zum Studienablauf. Wie funktioniert die Prüfung dieses Moduls, wie genau muss ich alles wissen? Wo muss ich mich melden, wenn ich bei einer Prüfung krank war? Kontaktiere im Zweifelsfall den Fachschaftsrat! Dort bekommst du vertraulich und meistens auch schnell eine Antwort auf deine Frage genannt – oder zumindest die Ansprechperson, die dir diese geben kann.



Wohin soll ich mit meinen Fragen?

- 1) Frag' mal deine *Kommilitonen*.
- 2) Hol dir einen Rat bei deinem *Mentor*.
- 3) Sollte beides nicht helfen, melde dich unbedingt beim *FSR*.
Das geht persönlich, per Mail oder per Matrix.

Mentoren

Damit du dich am Anfang des Studiums schnell zurechtfindest, bekommst du für das erste Semester gemeinsam mit anderen Studierenden einen Mentor. Dieser fungiert als direkte Ansprechperson für alle Fragen oder Probleme und steht dir jederzeit zur Verfügung.

Fachschaftsrat (FSR)



Der *Fachschaftsrat* ist deine studentische Vertretung auf Fakultätsebene. Er wird jährlich gewählt und besteht derzeit aus Mitgliedern der *Fachschaft* Informatik, zu der auch du gehörst. Das FSR-Büro befindet sich im Dachgeschoss im Raum G II / B359. Um Kontakt aufzunehmen, kannst du auch

einfach eine Mail an fsi@hszg.de schreiben.

Was können wir für dich tun?

Für dich ist der FSR die erste Anlaufstelle bei Problemen oder Fragen zu deinem Studium. Er bietet viele nützliche Tipps und Hilfestellungen sowie und Beratungsangebote, von denen du jederzeit gern Gebrauch machen kannst.

Zusätzlich zur Unterstützung im Studium versucht der FSR auch dein Leben jenseits der Uni durch soziale und kulturelle Angebote ein bisschen angenehmer zu machen. So organisiert er Veranstaltungen wie den Brettspieleabend. Nicht zuletzt plant er zusammen mit Helferinnen und Helfern die Erstsemestereinführung und hat für dich dieses Heft erstellt.

Der FSR ist auch zentraler Bestandteil der studentischen Mitwirkung in Hochschulgremien, Ausschüssen und Kommissionen.

Wie kannst du dich einbringen?

Die Hochschule wird in vielen Bereichen demokratisch von unten nach oben gesteuert. Diese Demokratie lebt vom Mitmachen und von Menschen, die Ideen, Projekte und Visionen umsetzen. Das funktioniert seit vielen Jahrzehnten erfolgreich. Damit das so bleibt, braucht der FSR, genau wie viele andere Organe und Gruppen an der Universität, jederzeit aktive, engagierte, motivierte Mitglieder und Unterstützende.

Studierendenvertretung ist, was du draus machst.

Auch wer sich nicht selbst zur Wahl aufstellen lassen will, kann etwas für seine Fachschaft tun. Der erste Schritt ist, wählen zu gehen. Das kostet nun wirklich kaum Zeit und ist wichtig, um den FSR zu legitimieren und ihm Rückhalt für die Vertretung der studentischen Interessen zu geben.

Und wie wäre es zum Beispiel, wenn du im nächsten Jahr selbst bei der ESE mitwirkst? Es sind auch immer beispielsweise Organisationstalente und Ideenversprüher heiß begehrt.

Wenn du dich also nicht das ganze Jahr lang offiziell gewählt engagieren willst, kannst du jederzeit mithelfen und -wirken. Aufgaben oder Ideen gibt es genug und du darfst gerne deine eigenen mitbringen.

Im Normalfall trifft sich der FSR nach Plan Mittwoch um 14:15 Uhr, meist in der A 204 (G II), um über verschiedenste Themen, wie beispielsweise die Gremienarbeit, anstehende Veranstaltungen, aber auch über Probleme und Entwicklungen an der Fakultät und Hochschule zu diskutieren. Du bist herzlich eingeladen und kannst einfach vorbeikommen, denn die Sitzungen sind in der Regel für alle öffentlich. Auf (rechtzeitigen) Wunsch können Sitzungen auch hybrid [33](#) stattfinden.



Gremien und Hochschulpolitik

Mehr dazu, welche Gremien und Organe es an der Hochschule gibt, was sie machen und wie sie zusammenarbeiten findest du auf [Seite 41](#).

Studierendenrat (StuRa)

Der Studierendenrat ist das den Fachschaftsräten übergeordnete Organ und vertritt die Interessen aller Studierenden der Hochschule Zittau/Görlitz.

Er kümmert sich ums Semesterticket und betreibt einen Laptopverleih. Er verleiht Fahrräder, ein Lastenrad (beides in Zittau) und auch ein Tandem (in Görlitz) sowie ein Teufel Rockster Stereo Set und hält mindestens einmal im Monat Sitzungen ab.



Sprechstunde des StuRa

Steht zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses leider noch nicht fest. Ingörlitz wird sie voraussichtlich Mittwoch sein. Schau einfach mal auf der Webseite des Sturas nach. [34](#)

Du hast Fragen oder allgemeine Probleme beim Studium? Dann kannst du auch einfach mal den StuRa fragen (Mail: stura@hszg.de [35](#)). Hier hast du nicht nur Leute, die deine Situation auch wirklich aus der Studierendenperspektive sehen, sondern auch verstehen, wie viele bürokratische Prozesse in der HSZG ablaufen und wie man dir ggf. am effektivsten helfen kann.

Auf der Webseite des StuRa [34](#) findest du weitere Informationen.

Studienberatung

Manchmal verläuft das Studium nicht reibungslos. Einzelne Studierende haben gerade zu Beginn des Studiums Orientierungsschwierigkeiten oder Probleme bei der Bewältigung der Anforderungen. Die Studienberatung unterstützt dich mit Informationsangeboten in allen Phasen deines Studiums.

Die HSZG bietet eine allgemeine, fakultätsübergreifende Studienberatung an [36](#). Diese kann zum Beispiel bei Zweifeln an der Studiengangswahl, Prüfungsangst oder ähnlichem Hilfe leisten. Außerdem gibt es eine Fülle von Beratungsangeboten, die auf den Seiten der HSZG [37](#) aufgeführt sind.

Studierendenwerk (StuWe)

Das Studierendenwerk betreibt nicht nur die Wohnheime und sorgt für gute und günstige Verpflegung in Mensen und Cafeterien, sondern bietet auch eine umfangreiche Betreuung und Förderung für Studierende an. Dazu zählen:

- Rechtsberatung (nur in Zittau)
- Sozialberatung (nur in Görlitz)
- Psychosoziale Beratung
- Bearbeitung von BAföG-Anträgen
- Hilfestellung für Studieren mit Beeinträchtigungen
- Schwangerschaft und Kinderbetreuung im Studium

Weitere Informationen zu den Aufgaben und Angeboten des StuWe findest du im Internet [38](#).

Studiendekan und Studienbeauftragte

In der Fakultät gibt es viele verschiedene Ämter. Das höchste und wichtigste ist die Rolle des Dekans der Fakultät und seinem Stellvertreter, dem Prodekan. Für die Lehre und damit dein Studium ist allerdings der sogenannte Studiendekan von großer Bedeutung. Er ist für die Angelegenheiten der Lehre in der Fakultät zuständig, vermittelt zwischen Studierenden und Lehrenden und hilft bei Problemen mit dem Studium allgemein.



Studiendekan Bereich Informatik

Prof. Dr.-Ing. Jens Uwe Müller

📍 Büro: Z I/Raum 1.36

☎ Telefon: +49 3583 612-4795 +49 3583 612-3509

✉ E-Mail: j.mueller@hszg.de

Studium mit Behinderung und chronischer Krankheit

An der HSZG wird stets an einer barrierearmen Gestaltung des Studiums sowie der Studienumgebung gearbeitet. Wenn du gesundheitlich beeinträchtigt bist, ergeben sich oftmals besondere Fragen und Themen rund ums Studium. Für eine chancengerechte Teilnahme am Studium stehen dir zahlreiche Unterstützungs- und Beratungsangebote zur Verfügung [39](#).

Prüfungsamt

Das Prüfungsamt ist für die Prüfungseinschreibung, Bekanntgabe der Ergebnisse, Verwaltung der Prüfungsakten und weitere Dinge rund ums Thema Prüfungen zuständig. Du findest Informationen, Formulare und häufig gestellte Fragen auf den Seiten des Prüfungsamts [40](#).



Kontakt

Ansprechpartner für den Bereich Informatik:

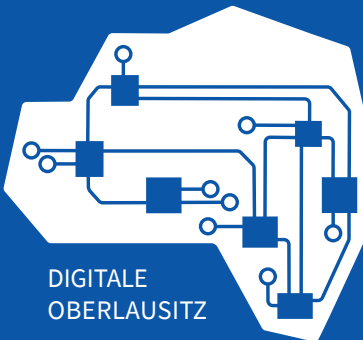
Luisa Görtz

📍 Büro: Z I, 0.18

📞 Telefon: +49 3583 612-4436

✉️ E-Mail: [pruefungsamt_GR\(at\)hszg.de](mailto:pruefungsamt_GR(at)hszg.de)

Sponsoring The MANUAL



Wir vom Digitale Oberlausitz e. V. engagieren uns in der Region, um Zugang zu Themen rund um Digitalisierung zu schaffen.

Beispiele unserer Arbeit sind die Java User Group, der Chaostreff und unsere Hackathons.

Mehr Infos, unseren Veranstaltungskalender und wie ihr mitmachen könnt, findet ihr auf:

digitale-oberlausitz.eu



Die Fakultät (**Elektrotechnik und**) Informatik

Aah, der Graue Klotz... Wo früher einmal Versicherungen die alten Gemäuer als Firmensitz schätzten, sitzen nun hauptsächlich die Informatiker. Mit seinen dicken Wänden, Türen und Säulen hat er einen eigenen Charm, der seinen Höhepunkt in der großen, gerundeten Treppe und der Überführung zum hinteren Gebäudeteil findet.

Hier stehen uns zwei kleine Hörsäle, diverse Seminarräume und einige spezielle Labore zur Verfügung, die du im Laufe deines Studiums nach und nach genauer kennenlernen wirst.

Wir sind dabei vordergründig im Vorderhaus, in den niederen Raumnummern ca. **X01** bis **X10** (**X** ist hier die Etage) untergebracht. Ein Teil des Kellers (**0XX**) und die Räume mit den höheren Raumnummern (ca. **X50** bis **X70**) im Hinterhaus werden eher durch andere Fakultäten genutzt oder enthalten Büros verschiedener Ämter. Während im Keller einige Professoren der Fakultät Management und Kultur sitzen und regelmäßige Sprechstunden für BAföG-Angelegenheiten stattfinden, finden im Hinterhaus oft Mathe- und andere Lehrveranstaltungen statt. Unter anderem gibt es einige Veranstaltungen im „Medienlabor“, in welches wir Informatiker nur selten einen neugierigen Blick erhaschen können...

Die Räume **103–108** sind in einem kleinen Flur hinter einer hohen, aber für Neuankömmlinge oft unscheinbaren Tür versteckt.

Hier findet sich das Organisationstalent der Fakultät, im **Sekretariat** des Bereichs Informatik. Als Dreh- und Angelpunkt der meisten bürokratischen Angelegenheiten der Studierenden ist Frau Isendahl (nach dem Fachschaftsrat) euer erster Anlaufpunkt bei allgemeinen Fragen. Immer mit einem offenem Ohr für die Studierenden weiß sie die richtigen Ansprechpartner, gibt Erinnerungen, Schlüssel und greift auch das eine oder andere Mal dem FSR unter die Arme.

Direkt angrenzend befindet sich das Dekanat, in dem oft wichtige Besprechungen der Fakultät abgehalten werden. Auf der anderen Seite des Flures finden sich vier Professorenbüros.



Sekretariat Bereich Informatik

Maria Isendahl

📍 Büro: G II/103

☎ Telefon: +49 3581 374-4250

✉ E-Mail: m.isendahl@hszg.de

Was mit dem Bereich Elektrotechnik unserer Fakultät ist? Die haben ihr Freigehege in Zittau...

Dozierende

Neben deinen Kommilitonen wirst du natürlich auch noch auf andere neue Menschen stoßen. Mit die wichtigsten sind die Professoren und Dozierenden, die dir im Folgendem kurz vorgestellt werden:

Prof. Dr.-Ing. Jörg Lässig

Prodekan der Informatik mit einem Terminkalender für drei.

Live as if you were to die tomorrow. Learn as if you were to live forever.
– Gandhi



Prof. Dr. phil. Matthias Längrich

Führt euch ab dem dritten Semester in die Welt der Softwareprojekte ein, wobei er gerne ab und zu eine Anekdote aus seiner Zeit als Projektleiter erzählt.

Denken ist wie googeln, nur krasser. – Unbekannt

Prof. Dr.-Ing. Georg Ringwelski

Bringt euch im 1. Semester die Grundlagen der Programmierung bei. Und Künstliche Intelligenz im Master Informatik.

Be motivated and motivate others, hurt no one, love your loved ones, be happy, don't waste time. – words to live by, Björn Dunkerbeck



Prof. Dr.-Ing. Klaus Ruhland

Unterrichtet unter anderem Betriebssysteme, erzählt aber am liebsten über Webtechnologien.

KISS: Keep it simple, stupid. – In Anlehnung an Ockhams Rasiermesser

Prof. Dr.-Ing. Klaus ten Hagen

Dekan der Fakultät und Datenbankenbeauftragter.

Stay hungry. Stay foolish. – Whole Earth Catalog / Steve Jobs



Dr. rer. nat. Gernot Veit Batz

Ist "ein Praktiker" (Aussage eines Professors nach mündlicher Prüfung) aber jetzt in Görlitz für die theoretische Informatik zuständig. Hoffentlich kein Bug, sondern ein Feature.

Simplicity is a great virtue but it requires hard work to achieve it and education to appreciate it. – E.W. Dijkstra



Prof. Dr. rer. nat. habil. Uwe Schnell

Zuständig für die Mathematik im Hause Görlitz.
Hat schon den ein oder anderen Helmtiger gefangen.

Prof. Dr.-Ing. Markus Ullrich

Vom NAND zum PC – Informatik zum Anfassen.

Nicht weil es schwer ist, wagen wir es nicht, sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwer. – Lucius Annaeus Seneca



Prof. Adam Bartusiak, M.Sc.

In meinen Kursen tauchen wir in die herausfordernde Welt der IT-Sicherheit, aktueller Cyber-Bedrohungen, umfangreicher Prozesse des IT-Sicherheitsmanagements sowie der vielschichtigen Computernetzwerke ein.

*A ship is always safe at the shore, but that is not what it is built for.
– Albert Einstein*



Dr. Michael Hartwig

Bringt Euch bei, welche grundlegenden Probleme man überhaupt und wie mit Programmierung lösen kann — und welche nicht.



Prof. Dr.-Ing. Anna Prenzel

Sie unterrichtet vor allem im Studiengang Wirtschaft und Informatik.

Es ist nicht von Bedeutung, wie langsam Du gehst, solange Du nicht stehen bleibst. – Konfuzius



M.Sc. Daniel Tasche

In meinem Seminar lernt ihr alles über die perfekte Alternative zu MS Word kennen. Spoiler: Darin wurde auch dieses MANUAL geschrieben!

Das Alzheimer-Gesetz der Programmierung: Wenn du einen von dir vor zwei Wochen geschriebenen Code ansiehst, kommt es dir vor als hättest du ihn noch nie gesehen.



M.Sc. Harald Schmidt

Laboringenieur, der dir alles zu Netzwerken beibringt.

M. Sc. Maximilian-Felix Helm

Begeisterter Befürworter von Linux und Open Source Software. Wenn dich das Thema interessiert, sprich ihn mal darauf an oder schau dir die Aushänge neben seinem Büro an.

3 hours of debugging can save you 5 minutes of reading the docs.

– Unbekannt



Dipl.-Ing. Ahmed Idriss Mustafa Omer

Laboringenieur, der dich in mobile Anwendungen einführt.

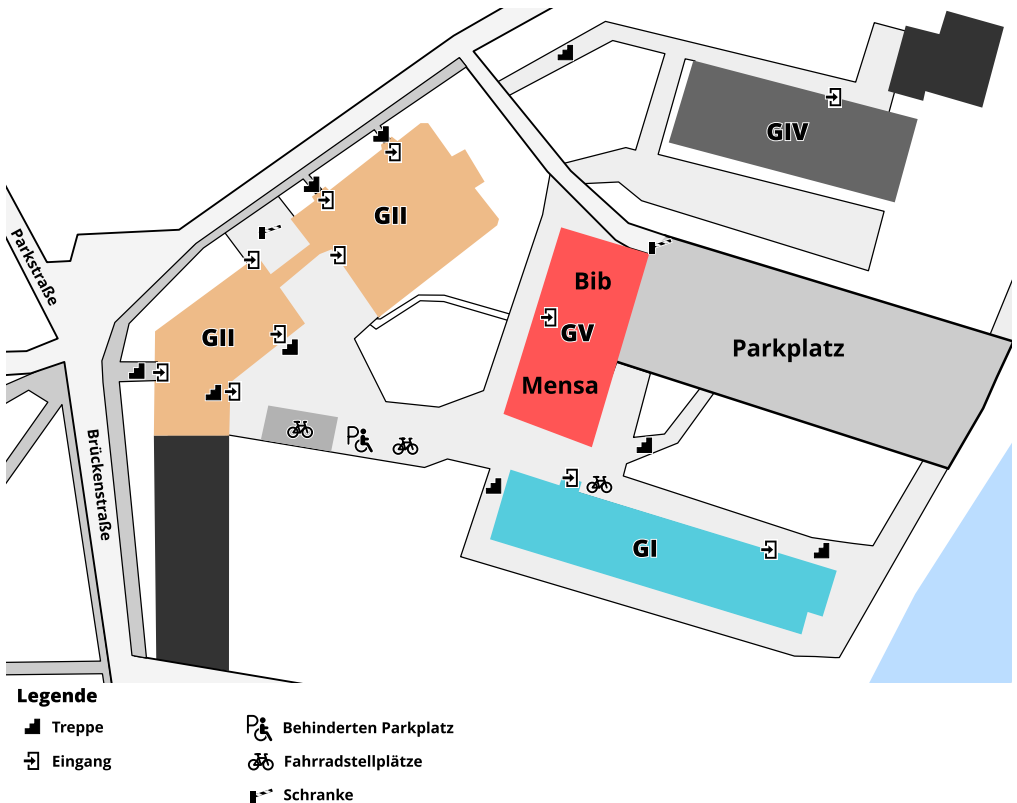
Der Campus++

Insgesamt ist unser Campus sehr übersichtlich und kompakt.

Wo es in Zittau weiträumige Rasenflächen zu überwinden und lange Hausfassaden zu passieren gilt, kommen wir hier in nullkommanichts von *A* nach *B*.

Und das für nur den kleinen Preis von gelegentlichen Raumbelegungsschwierigkeiten! *(hier traurige Party-Tröte einfügen)*

Das SIB soll aber wohl bereits an Plänen zur Lösung des Platzproblems arbeiten.



G I

Meistens nur **Blue Box** genannt, beherbergt dieser (ehemals wirklich) blauer Kasten die Fakultät Sozialwissenschaften. Hier gibt es zwei mittelgroße Hörsäle und eine niedliche Aula.

Außerdem ist hier der einzige Druckstandort in Görlitz, der in Farbe ausdruckt!

G II

Haupt-Aufenthaltort der Informatiker, der durch seine Zweiteilung in einen A und einen B Teil aufgeteilt ist. Außerdem sitzen hier noch einige Professoren

der Fakultät Management und Kultur und im Hinterhaus finden oft Mathe- und Lehrveranstaltungen im Medienlabor statt, in welches wir Informatiker nur selten einen neugierigen Blick erhaschen können.

G IV

Jenseits des Parkplatzes findet sich das Gebäude der Fakultät Management und Kulturwissenschaften. Hier wirst du als Wirtschaftsinformatiker vor allem für BWL und Recht hinpilgern.

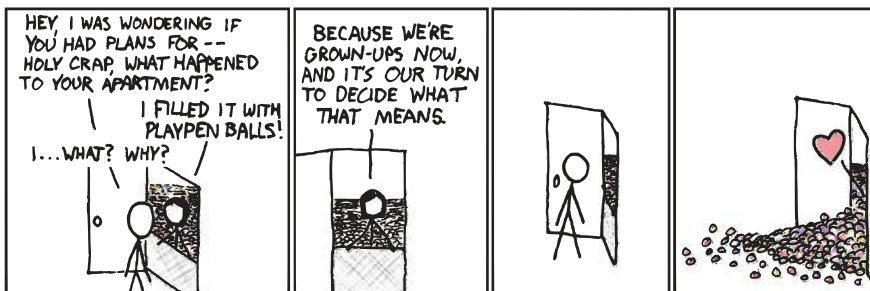
Das G IV beinhaltet eigentlich ausschließlich Seminarräume.

Und eine Grundschule.

G V – Mensa und Bibliothek

Hier wirst du (nach dem G II) am öftesten einkehren. Unsere niedliche **MiO** (Mensa im Osten) bietet dir Morgenkaffee, Snacks, Brötchen, und zwischen 11 und 14:00 Uhr auch ein Mittagsangebot. Wenn nicht gerade etwaige Pandemien ein Essen im Raum gänzlich unmöglich machen, kannst du hier zu Stoßzeiten sogar einen Sitzplatz ergattern – wenn du schnell bist.

Sollte dir das Mensa-Essen mal nicht zusagen, kannst du dir auf [Seite 27](#) Alternativen zurechtlegen. Betrieben wird die Mensa nicht von der Hochschule selbst, sondern vom Studierendenwerk [Seite 16](#). Übrigens: Die Mensa hat auch in der vorlesungsfreien Zeit offen (außer zwischen Weihnachten und Neujahr und an Feiertagen). Typischerweise triffst du da auch immer eine paar Informatiker.



I've looked into this, and I can't figure out a way to do it cheaply. And I guess it wouldn't be sanitary.
(<https://xkcd.com/150>)

1. Karte aufladen

- Aufladen kann du deine **Campus Card** mit der integrierten Emeal-Card an der Kasse der Mensa. Dies geht entweder mit Karte oder direkt Bar. Alternativ kannst du auch Autoload einrichten. Dann musst du dich nach der Einrichtung um gar nichts mehr kümmern.

2. Gericht aussuchen

- Die Gerichte der nächsten Tage und Wochen findest du online. [41](#)
Die Tagesgerichte werden dir aber auch in der Mensa auf Monitoren angezeigt.
- Zusätzlich gibt es noch eine Nudeltheke bzw. vegane Theke, eine Salattheke, sowie Suppen, Getränke und Desserts (die Angebote dieser Theken stehen nicht online).
- Während der vorlesungsfreien Zeit gibt es ein Angebot von lediglich zwei Tagesgerichten.

3. Tablett und Besteck nicht vergessen

- Am Eingang der Mensa gibt es Tablett und Besteck, was du dir am besten bereits vor dem Essen holst.

4. Gewünschtes Gericht wählen

- Während der normalen Vorlesungszeit gibt es drei bis vier Gerichte an den Ausgabetheken: Attraktiv, Alternativ (vegan), Allerlei, Aktion

- In den zusätzlichen Selbstbedienungstheken (Nudel-, Salat- und vegane-Theke) befüllst du dir selbst ein Gefäß (kleine Schüssel/Teller/große Schüssel) nach Belieben.
- Suppen, Desserts, Snacks und Getränke stehen ebenfalls zur Selbstbedienung bereit.

5. Zahlen

- Wenn du dein Menü fertig zusammengestellt hast, stellst du dich an der Kasse an.
- Das Preissystem ist gestaffelt nach Studierende/Bedienstete/Externe.
- Die Preise der vier Gerichte stehen immer über der jeweiligen Ausgabe und sind auch online einzusehen.
- An den Selbstbedienungstheken gibt es verschiedene Preise für kleine Schüssel/Teller/große Schüssel.
- Zum Bezahlen legst du deine Campus Card auf das Bezahlterminal.

6. Essen

- Suche dir einen Platz und genieß die Mittagspause – Guten Appetit!

7. Tablett zurückbringen

- Bringe nach dem Essen dein Tablett, Geschirr und Besteck zur Tablett-Rückgabe.

Fertig!

Hochschulsport und Fitnessraum

Da es sich bei „Loch ins Sofa sitzen“ nicht um eine anerkannte Sportart handelt, wäre es doch eine Idee als Informatiker richtigen Sport zu betreiben! Im hochschuleigenen Sport- und Fitnessraum ist das möglich. Dafür kann man sich beim Hochschulsport anmelden. [5](#)
Oder man nimmt an einem der vielen Sportkurse teil.

Die Maus – Der Studierendenclub

Die Maus ist der Studierendenclub in Görlitz und damit Anlaufpunkt für die meisten sozialen Ereignisse abseits der Lehrveranstaltungen. Dort hast du die Möglichkeit bei Barabenden und Partys dem Unialltag zu entkommen.

Ganz egal, ob du an dem Genuss alkoholischer Getränke interessiert bist oder dich lieber für ein Runde Tischkicker, Billard oder Tischtennis begeistern kannst – Die Maus ist ein super Ort, um schnell und unkompliziert neue Freundschaften zu knüpfen und Connections zu anderen Fakultäten aufzubauen. Wen du bis dato noch nicht kennengelernt hast, dem wirst du spätestens an der Schlange zur Toilette begegnen. Aber die Maus ist nicht ausschließlich nur den Studierenden vorbehalten, du findest dort auch Menschen, welche nicht direkt zum Umfeld der Hochschule gehören.



Du willst ein Teil der Maus werden? Bist du jetzt interessiert, dich selbst ehrenamtlich für die Maus zu engagieren? Dann kannst du jeden ersten Sonntag im Monat um 18 Uhr an dem offenem Plenum teilnehmen. Dort wirst du auf jeden Fall lieb empfangen.



Veranstaltungen

Meist Montags und Mittwochs (im Semester)

Ankündigungen findest du auf dem Instagram-Account der Maus [42](#)

Upcoming

02.10. 21 Uhr Aftershow der Immatrikulationsfeier

Studierende für Christus Görlitz - Hochschulgruppe

Wir sind eine überkonfessionelle christliche Hochschulgruppe an der Hochschule Zittau/Görlitz. In einer offenen Gemeinschaft treffen wir uns, um über den Glauben ins Gespräch zu kommen, gemeinsam die Bibel zu entdecken und Freundschaften zu leben. Egal ob gläubig, suchend oder einfach neugierig: Du bist bei uns willkommen!



Neugierig? Tritt unsrer WhatsApp-Community [43](#) bei oder schreib uns eine Mail an kontakt@sfc-goerlitz.de [44](#). Ankündigungen findest du auf dem Instagram-Account von SFC Görlitz [45](#)

Regenbogenkollektiv - Hochschulgruppe

Wir sind eine bunte, angehende Hochschulgruppe aus Studis und Alumnis, die sich auf dem Campus und darüber hinaus für queere Sichtbarkeit, Aufklärung und gemeinschaftlichen Austausch unter queeren Studis und Allies einsetzen. Bisher haben wir ein Auftakt-Picknick veranstaltet und noch viel mehr Ideen.

Neugierig? Da wir uns am Anfang unserer Reise befinden, freuen wir uns sehr über neue Gesichter :) Komm gerne auf uns zu oder schreib uns eine Mail an regenbogenkollektiv@protonmail.com ⁴⁶ Auf Instagram findest du uns unter [regebogenkollektiv_gr](#) ⁴⁷



Leben in Görlitz

In diesem Kapitel möchten wir dir einen Überblick über die Freizeitaktivitäten und Kulturangebote geben, die du nicht in jedem Stadtführer findest.

Eine Ausnahme ist **Plan B** [48](#), ein Stadtplan, in dem du viele der in diesem Kapitel aufgelisteten kulturellen Angebote wiederfinden wirst.

Essen in Görlitz - Alternativen zur Mensa

Die Essensauswahl der Mensa sagt dir heute nicht zu? Kein Problem, in Görlitz gibt es viele leckere Alternativen, d. h. Restaurants, die einen Mittagstisch anbieten. In Nähe der Hochschule gibt es zum Beispiel das **Kochwerk** [49](#), ein veganes Bistro am Deminaniplatz, **Charlottes Löffelstübchen** [50](#), ebenfalls am Deminaniplatz, die Salat- und Bowlbar **Bauchgefühl** am Postplatz [51](#) oder die **Kocherei** in der Jakobstraße [52](#). In der Nähe ist hier leider relativ, da die Hochschule etwas abseits der Innenstadt liegt. Sollte die Entfernung allerdings kein Problem sein, weil du schon Schluss hast, dann können wir **Bio im Bahnhof** [53](#) (im Bahnhof, wie der Name schon sagt), **Orientalisch Essen** [54](#), ebenfalls in der Berliner Straße, das indische **Restaurant Krishna** [55](#), das sich in einer Seitenstraße der Berliner Straße befindet, oder **Emmerichs Kantine** im Rathaus, erreichbar von der Brüderstraße aus, empfehlen.

Und natürlich ist Görlitz auch führend in seiner Dönerbudendichte, aber die wirst du schon von ganz allein finden.

KüfA – Küche für alle

Du hast Abends Hunger, aber hast keine Lust alleine zu kochen? Dann ist die KüfA genau das Richtige für dich. Hier wird gemeinsam gekocht, gegessen und nebenbei kann man ganz entspannt neue Leute kennenlernen.

Und das Beste: In Görlitz kannst du Montag bis Donnerstag jeden Tag 19 Uhr küfen gehen:

Mo: Kollektiv Schulstraße [56](#)

Di: Hospi30 [57](#)

Mi: Rabryka [58](#)

Do: BASTA! [59](#)

Das Essen gibt's meistens kostenlos oder gegen eine kleine Spende. Du kannst einfach zum Essen vorbeikommen oder oft auch selbst beim Kochen mitmachen.

Cafés und Clubs

Für die Nachmittag- und Abendgestaltung kannst du dann eines der vielen Cafés oder Bars in Görlitz aufsuchen. Sehr gemütlich ist es zum Beispiel im **Innuendo** [60](#), wo es u.a. sehr leckere Schokotorte gibt. Für den späten Abend gibt es dann zum Beispiel das **Café am Flüsterbogen**, kurz Flübo [61](#) oder das **Café Oriental** [62](#), das fast schon Nachbar des Wohnheims ist. Wer Party außerhalb der Studibubble machen will, kann das zum Beispiel im **Basta** auf der Hotherstraße [63](#). Auch das **Nostromo** ist einen Besuch wert [64](#). Ganz neu dabei ist das Café **Bikini** [65](#).

Einkaufsgeheimtipps

Es ist 21 Uhr und du stellst fest, dass dein Kühlschrank leer ist? Keine Sorge, wir stellen dir hier ein paar Optionen vor, wo du auch noch am späten Abend deinen Einkauf erledigen kannst:

- **Kaufland Weinhübel**
Mo.–Sa.: 07:00–22:00 Uhr
Zittauer Straße 120
02827 Görlitz-Weinhübel
- **Minimarkt Späti**
täglich recht spät noch offen
Berliner Straße
02826 Görlitz
- **Rewe**
Mo.–Sa.: 07:00–22:00 Uhr
Reichenbacher Straße 19
02827 Görlitz-Rauschwalde
- **Kaufland Zgorzelec**
Mo.–Sa.: 06:00–22:00 Uhr
ul. Armii Krajowej 29
59-900 Zgorzelec
- **Żabka Zgorzelec** (dem Wohnheim am nächsten gelegener Laden)
Mo.–Sa.: 06:00–23:00 Uhr
z. B.: ul. Ignacego Daszyńskiego 106
59-900 Zgorzelec
- **Dino Zgorzelec**
Mo.–Sa.: 06:00–22:30 Uhr
z. B.: ul. Darwina 1 29
59-900 Zgorzelec
- **Carrefour Express**
Mo.–Sa.: 06:00–23:30 Uhr
ul. Warszawska 29B/2
59-900 Zgorzelec

Du willst lokale Geschäfte unterstützen oder deinen ökologischen Fußabdruck minimieren? Dann schau bei folgenden Angeboten rein:

Secondhandläden

- **Marion Matthes
Second Hand Shop**
Heilige-Grab-Straße 10
02828 Görlitz

- **Ellis Fundgrube**
Elisabethstraße 39
02826 Görlitz

Möbel und andere Haushaltsgegenstände findest du auch insbesondere im **Sozialkaufhaus** des sozialen Möbeldiensts in der Christoph-Lüders-Straße 46a [66].
Neuerdings gibt es auch einen **Umsonstladen** auf dem Gelände der Rabryka (Bautzener Straße 32), wo du Kleidung, Bücher und diverse Haushaltsgüter etc. für 0 € bekommen kannst.

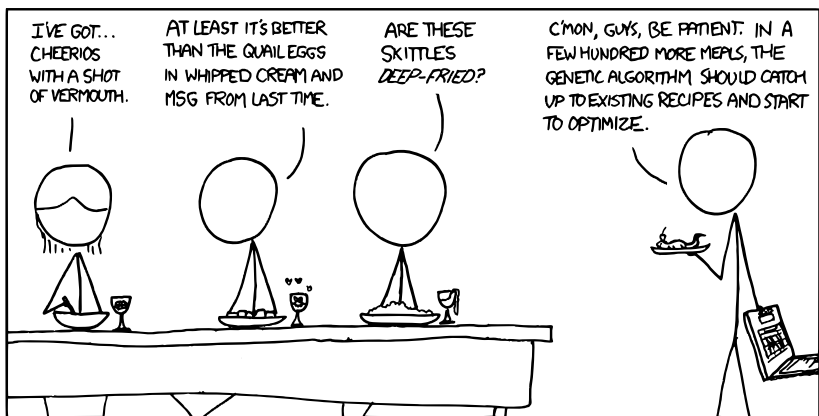
Unverpacktladen Wenn du Dinge, die es sonst nur in Plastik verpackt gibt, unverpackt erwerben willst, schau mal bei **Emma's Tante** vorbei (Ja, so heißt der Laden, du sollst nicht einfach eine Tante von einer Emma besuchen). Diesen Unverpacktladen findest du in der Jakobstraße 40 [67].

Gemüseläden und Märkte Gemüse kannst du in Görlitz nicht nur im Supermarkt kaufen, sondern auch in den vielen Gemüseläden:

- **Kim's Obst und Gemüse**
Elisabethstraße 11a
- **Frisch & Fruchtig in Görlitz**
Jakobsstraße 34 (Straßburgpassage)
- ...

Und natürlich auf dem **Görlitzer Wochenmarkt** auf dem Elisabethplatz, der Mo.–Fr. von 08:00–17:00 Uhr und Sa. von 08:00 bis 13:00 Uhr offen hat.
Auch in Zgorzelec gibt es einen Wochenmarkt, **Mały Rynek** (Pułaskiego 4, Mo–Fr.: 08:00–16:30 Uhr und Sa: 08:00 bis 14:30 Uhr).

Foodsharing Auch über Foodsharing kannst du in Görlitz an Essen kommen (oder welches loswerden, wenn du z. B. wegfährst und etwas übrig geblieben ist). Der sogenannte **Fairteiler** befindet sich auf dem Rabrykagelände (Bautzener Straße 32) [68].



WE'VE DECIDED TO DROP THE CS DEPARTMENT FROM OUR WEEKLY DINNER PARTY HOSTING ROTATION.

To be fair, the braised and confused newt on a bed of crushed Doritos turned out to be delicious.
(<https://xkcd.com/720/>)

Software-Dienste

Als Studierender der HSZG kannst du einiges an Software und gehosteten Diensten kostenlos oder für wenig Geld nutzen:

Zfe und HRZ

Das **Zentrum für eLearning** und das **Hochschulrechenzentrum** betreuen viele Dienste, die den Lehrbetrieb und dein Studium unterstützen.

- **OPAL** ⁶⁹
Eine Lernplattform, die für manche Veranstaltungen genutzt wird.
- **Filr** ⁷⁰
Eine sichere in-house Alternative zu Dropbox oder Google Drive. Die meisten Professoren nutzen diesen Dienst, um Vorlesungsfolien, Übungsblätter und dergleichen zur Verfügung zu stellen.
- **Citavi** ⁷¹
Literaturverwaltung und Wissensorganisation – damit du wissenschaftliche Arbeiten effektiv und effizient erstellen kannst, ohne den Überblick über deine Zitierungen zu verlieren.
- **Microsoft Office 365** ⁷²
Eine Office Suite (z.B. Word, Excel). Falls du mit Libre Office nicht klar kommst.
- **SOPHOS Antivirus** ⁷³
Sicher dank der Sophos Complete Security Suite.
- **Nextcloud** ⁷⁴
5 GB Cloud Storage – Wenn dir die nicht reichen, kannst du dich gerne bei HRZ melden, vielleicht kriegst du mehr.
- **BigBlueButton** ⁷⁵
Ein Videokonferenzsystem, in dem Vorlesungsfolien keine Kompressionsartefakte haben müssen!
- **Jitsi** ⁷⁶
Noch ein Videokonferenzdienst
- **Matrix** ²⁸
In-house Chaträume für Text, Audio und Video.
- **HAWKI.HSZG** ⁷⁷
Datenschutzkonformer Zugang zu verschiedenen KI-Sprachmodellen (u.a. ChatGPT) über den Hochschulzugang

Andere akademische Rechenzentren

Die Uni Göttingen hat ein riesiges Rechenzentrum, in dem auch viele Dienste bereitgestellt werden. Wir können dir vor allem von **HedgeDoc** [78](#) vorschwärmen, der besten Plattform für kollaboratives Schreiben und Bearbeiten von Markdown-Dokumenten. Ja, genau das Markup-Format, in dem meist auch READMEs gespeichert sind.

Die TU Chemnitz betreibt eine **GitLab**-Instanz [79](#), die wir auch mitnutzen können. Fun Fact: Hier ist auch dieses Manual entstanden!

Studierendentarife

Es gibt große IT-Unternehmen, die großartige Unternehmensprodukte (IDEs, Mietserver usw.) anbieten. Oft gibt es auch spezielle Tarifpläne für Studierende. Darüber kannst du Produkte billig oder völlig KOSTENLOS nutzen.

GitHub Student Pack Ein Schatz für Anfänger-Entwickler. Durch die Aktivierung des **GitHub Student Pack** [80](#) bekommst du Zugriff auf hunderte von Anwendungen, die normalerweise viel Geld kosten! Einige kannst du komplett oder mit einigen Einschränkungen kostenlos nutzen. In jedem Fall musst du den Vertrag sorgfältig lesen! Dort stehen oft Bedingungen wie die in unserem nächsten Punkt:

Jet Brains Du magst Bequemlichkeit, Einfachheit und hasst Vim (oder weißt nur nicht, wie du da rauskommst)? Dann sind die **JetBrains-Produkte im Student Pack** [81](#) genau das Richtige für dich. Einige der besten IDEs der Welt für verschiedene Programmiersprachen, und KOSTENLOS!

Java – IntelliJ IDEA, PHP/JS/WEB – WebStorm, SQL – DataGrip. Jeder wird eine IDE nach seinem Geschmack finden.

Wichtig! Alle Produkte von JetBrains darfst du nur für **Bildungszwecke** verwenden.

Sponsoring The MANUAL

Seeing beyond



Heute Vorlesung. Morgen Innovation.

ZEISS Digital Innovation wünscht viel Erfolg für euren Studienstart!

Wir entwickeln branchenspezifische Softwarelösungen für geschäftskritische Produkte und Prozesse. Von der Idee bis zur Umsetzung. Auch hier in Görlitz.

www.zeiss.de/digital-innovation

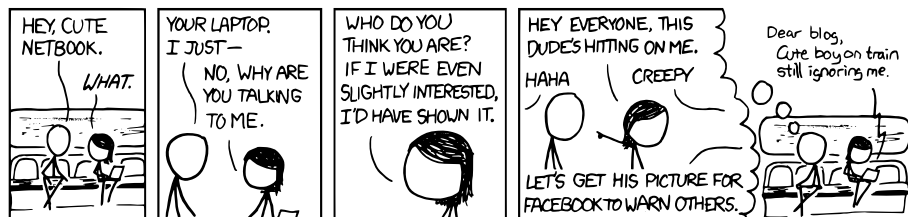
Vergünstigungen für Studierende

Als Studierende:r gibt es für dich einige Vergünstigungen. Du kannst dich von manchen Gebühren befreien lassen und Hilfeleistungen erhalten. Befreiung vom Rundfunkbeitrag, Telefonsozialtarif etc. – Genauerer findest du auf den Seiten des Deutschen Studentenwerks e.V. [82]. Außerdem kannst du durch Vorzeigen deines Studierendenausweises an vielen Stellen Geld sparen, beispielsweise im Tierpark, Neißeabad, Kino, Naturkundemuseum oder Schlesischen Museum.

Semesterticket

Der Studierendenrat der Hochschule Zittau/Görlitz bietet den Studierenden der HSZG ein Semesterticket an! Das beziehen alle Studierenden automatisch (Solidarmodell). Für dieses Angebot gehen im Wintersemester 2026/27 sowie im darauffolgenden Sommersemester 226,80 € von dem Semesterbeitrag, den du bezahlst, an die entsprechenden Verkehrspartner. Das „Ticket“ an sich ist in der MyHSZG-App [83] nach Verifizierung deines Studierendennachweises buchbar. Es funktioniert nur in Verbindung der MyHSZG-App und deinem Studierendenausweis (ebenfalls in der App vorhanden) bzw. Personalausweis.

Das Semesterticket gilt seit diesem Semester nun als vollwertiges Deutschlandticket. Das heißt, du kannst alle öffentliche Nahverkehre sowie Regionalzüge nutzen. Eine Rückerstattung ist aufgrund des Solidarmodells nur in besonderen Härtefällen möglich (Aufenthalt studienbedingt außerhalb des ZVON-Gebietes, Ex- oder Immatrikulation im laufenden Semester, Besitz eines Schwerbehindertenausweises). Mehr Details findest du auf der Seite des StuRa [84].



And I even got out my adorable new netbook! (<https://xkcd.com/642>)

Studienalltag

Mit dem Studium kommen neue Aufgaben und Herausforderungen auf dich zu, die es zu meistern gilt. Die folgenden Seiten geben dir einen kleinen Eindruck davon, wie das Studium aufgebaut ist und wie das Lernen an Uni und Hochschule funktioniert. Lies dir aber auch deine **Studienordnung** [\[31\]](#) und **Prüfungsordnung** [\[30\]](#) durch.

Einen Überblick über die zeitliche Organisation deines Semesters bietet dir der Studienjahresablaufplan [\[85\]](#).

Module

Im Verlauf deines Studiums musst du zahlreiche sogenannte Module erfolgreich absolvieren. Ein Modul kann mehrere Lehrveranstaltungen beinhalten. Das können Vorlesungen, Übungen/Seminare (an der HSZG unterscheiden wir dazwischen kaum) oder später auch Praktika oder Blockveranstaltungen sein, die auf einen kurzen Zeitraum konzentriert stattfinden.

Viele Module bestehen nur aus einer Vorlesung und einer dazugehörigen Übung. Du schließt ein Modul ab, indem du die **Modulprüfung** bestehst. Eine Modulprüfung kann sich aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen (z. B. Klausur) zusammensetzen. Manchmal muss zunächst eine Prüfungsvorleistung erbracht werden, um überhaupt an einer Prüfung teilnehmen zu dürfen.

Jedes Modul hat eine ausgeschriebene Anzahl an Leistungspunkten (LP, oft auch Credits oder ECTS-Punkte genannt). Dabei entspricht ein ECTS-Punkt einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. Wenn ein Modul 5 ECTS bringt, heißt das also, dass über das Semester verteilt 150 Stunden Arbeit anstehen. Diese Arbeitsbelastung setzt sich zusammen aus Präsenzzeit (Zeit, die du tatsächlich in Vorlesungen/Übungen an der Uni verbringst), Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (Selbststudium), Prüfungsvorbereitung und der Prüfung selbst. Die ECTS-Punkte für ein Modul werden nach bestandener Modulprüfung anerkannt. Weiterhin wirst du auf die Abkürzung **SWS** stoßen. SWS steht für Semesterwochenstunden und gibt den Zeitaufwand für eine Lehrveranstaltung an. SWS treffen dabei lediglich eine Aussage über die Präsenzzeit an der Uni. Die Zeit zur Vor- und Nachbereitung wird dabei nicht berücksichtigt. Die Angabe 1 SWS bedeutet, dass die Lehrveranstaltung während der Vorlesungszeit wöchentlich durchschnittlich 45 min lang gelehrt wird. Eine Lehrveranstaltung mit 4 SWS wird entsprechend pro Woche 3 Zeitstunden gelehrt. Eine Lehreinheit an der Uni dauert 90 Minuten und wird Doppelstunde (DS) genannt. Eine Veranstaltung mit 4 SWS findet also 2-mal wöchentlich statt.

Welche Module in deinem Studium vorkommen und welche zuvor erklärten Aspekte dafür jeweils gelten, findest du (mehr oder weniger) übersichtlich im **Modulkatalog** [\[32\]](#).

Stundenplan & Raumsuche

Der Modulkatalog empfiehlt dir für jedes Semester, an bestimmten Modulen teilzunehmen. Dem solltest du auch so folgen. Während man sich an anderen Unis für bestimmte Lehrveranstaltungen einschreiben muss, arbeitet die HSZG selbst für alle (in der Regel) konfliktfreie Stundenpläne aus. Da wir auch nicht so hohe Studierendenzahlen haben, gibt es für Übungen eh nur ein Angebot, das meist sogar der Professor selbst hält.

Zum Stundenplan kommst du hier [2](#). In einem lustigen Dropdown kannst du dann dein Matrikelkürzel suchen, z. B. Ilb26, und dir das ganze bei Bedarf statt als Liste als Timetable übersichtlicher darstellen lassen. Die angegebenen Zahlen für „Wochen“ bezeichnen hierbei die *Kalenderwochen*, in denen der Eintrag stattfindet. Du kannst dir deinen Stundenplan auch in deinen digitalen Kalender importieren. Wenn du das über den kopierbaren Link tust, bekommst du die Änderungen immer direkt mit. Zusätzlich zum Stundenplan, kannst du hier auch Raumpläne ansehen und nach verfügbaren Räumen suchen. Gib dafür den Zeitraum ein, in dem der Raum verfügbar sein soll und du siehst alle entsprechenden Räume. Übrigens: Das Tool wurde von zwei Studierenden im Rahmen ihrer Abschlussarbeit programmiert.

08:30	Engl.I f.Info127600 08:00 - 09:30	Einf.i.d.Programm.3... 08:00 - 09:30	Comp.architektur u.... 08:00 - 09:30		Math.Grdl. 126000 08:00 - 09:30
09:00					
09:30					
10:00	Engl.I f.Info127600 10:00 - 11:30	Programmierpar. 32... 10:00 - 11:30	Betriebssyst.I 122550 10:00 - 11:30	Wiss. Arbeiten 319950 10:00 - 11:30	Math.Grdl. 126000 10:00 - 11:30
10:30					
11:00					
11:30					
12:00					
12:30	Comp.architektur u.... 12:30 - 14:00	Programmierpar. 32... 12:30 - 14:00		Wiss. Arbeiten 319950 12:30 - 14:00	
13:00					
13:30					
14:00					
14:30	Betriebssyst.I 122550 14:30 - 16:00	Programmierpar. 32... 14:30 - 16:00		Einf.i.d.Programm.3... 14:30 - 16:00	
15:00					
15:30					
16:00					

Stundenplan [2](#) für Ilb25 (Stand: 15.09.2025)

Vorlesung

In der Vorlesung wird der Stoff vermittelt, der schlussendlich in der Prüfung abgefragt wird. Es ist also sinnvoll, die Vorlesung aktiv zu verfolgen und sie ggf. vor- und nachzubereiten. Es

besteht keine Anwesenheitspflicht (auch, wenn die Professoren manchmal anderer Meinung sind). Es ist aber nicht ratsam, keine der Vorlesungen zu besuchen und erst vor der Prüfung den ganzen Stoff aufzuholen, da die Stoffmenge in der Regel sehr groß ist und das also unnötig mehr Stress in der Prüfungsphase bedeuten würde.

Je mehr Leute aber in einer Vorlesung sitzen, desto wahrscheinlicher ist es, dass jemand an einer Stelle in der Vorlesung nicht mitkommt. Das kann jedem mal passieren. Falls du also dieser jemand sein solltest, habe keine falsche Scheu, dem Dozierenden eine Frage zu stellen, um die Unklarheiten zu beseitigen. Ja, auch, wenn es eine Verständnisfrage ist. Aktive Beteiligung in der Vorlesung ist immer gerne gesehen und manche Dozierenden leben dabei erst richtig auf. Wahrscheinlich freut sich dann auch der ein oder andere Kommilitone von dir, der dieselbe Frage – aber nicht den Mut – hatte, zu fragen.

Übung und Seminar

Übungen werden zu fast allen Vorlesungen angeboten und dienen klassisch dazu, Aufgaben zum aktuellen Vorlesungsstoff zu bearbeiten. Klausuren orientieren sich häufig an den Übungsaufgaben, deshalb solltest du die Übungen regelmäßig besuchen und noch vor der nächsten nacharbeiten, konntest du doch einmal nicht teilnehmen. Seminare sind davon kaum zu unterscheiden. Manchmal gibt es hier Vorträge, die ihr in irgendeiner Form selber erarbeiten und halten müsst.

An der HSZG werden die Übungen und Seminare tatsächlich auch oft vom Professor selbst gehalten. Das kann dazu führen, dass du selbst bei erneutem Nachfragen nur den gleichen Bahnhof verstehst, wie schon in der Vorlesung. In dem Fall frag in der Pause und im späteren Tagesverlauf mal in deinem Matrikel, ob andere das besser verstanden haben, oder deine Kommilitonen höherer Semester. Die müssen die Prüfung schließlich geschafft haben! Bekanntlich versteht man viele Dinge besser, wenn man sie noch einmal aus einem anderen Mund erklärt bekommt.

Praktikum

Ein halbes Praktikumssemester gibt es für Bachelor Informatik und Bachelor Wirtschaft und Informatik im letzten, dem 6. Semester. Die andere Hälfte gehört dann der Bachelorarbeit. Um deinen Praktikumsplatz musst du dich selbst kümmern. Gehe das rechtzeitig an (am besten Mitte des fünften Semesters). Informationen und Dokumente dazu findest du auf der Webseite der Fakultät. [86](#)

Prüfungen

Direkt an die Vorlesungszeit schließt die Prüfungszeit an. Die dauert meist um die drei Wochen und wird dann vom Nachprüfungszeitraum abgelöst. Und danach heißt es endlich: Semesterferien!

An welchen Daten diese Zeiträume im jeweiligen Studienjahr sind, findest du im Studienjahresablauplan [85](#).

Die genauen Prüfungstermine findest du auf derselben Seite, wo du auch deinen Stundenplan findest [\[2\]](#). In einem lustigen Dropdown kannst du wieder dein Matrikelkürzel suchen und die Kalenderwochen auswählen, in denen Prüfungen stattfinden.

Du bist automatisch für deine Prüfungen angemeldet. Welche genau das sind, kannst du auf deinem Profil [\[87\]](#) unter [Prüfungsverwaltung](#) » [Info über an- und abgemeldete Prüfungen](#) » [Abschluss 84 Bachelor](#) » [Informatik \(PO-Version 2020\)](#) nachsehen. Das ist meistens noch nicht am Anfang des Semesters eingetragen, aber spätestens dann, wenn du dir anfängst, über die Prüfungen Sorgen zu machen.

Du kannst dich zusätzlich auch zu Prüfungen anderer Studiengänge der HSZG anmelden und dir die Leistungen anrechnen lassen. Die Noten können dann auch auf deinem Abschlusszeugnis erscheinen.

Du kannst dich von ebendiesen Prüfungen aber auch abmelden, und zwar bis zu 2 Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums. Natürlich darfst du auch an zusätzlichen Prüfungen teilnehmen, auch dafür kannst du bis zu 2 Wochen vor dem Prüfungszeitraum einen Antrag stellen. Du kannst zum Beispiel einen Freiversuch wagen, wenn du dich einem Thema aus einem höheren Semester auch ohne Besuch der Lehrveranstaltung gewappnet fühlst. Du musst bloß aufpassen, dass das Modul als Vorleistung nicht gerade z. B. ein Projekt hat, das über das ganze Semester gelaufen ist. Die resultierende Note wird nur gezählt, wenn sie dir gefällt.

Solltest du an einer Prüfung kurzfristig doch nicht teilnehmen können (als Gründe dafür werden z. B. Krankheit, Unfall oder Kindespflege akzeptiert), dann gibt es auch dafür einen Antrag [\[88\]](#). Dieser muss innerhalb einer Woche nachgereicht werden.

Wenn du eine Prüfung mal nicht bestehst, also eine Note von 5,0 bekommst, wirst du automatisch in eine Wiederholungsprüfung eingeschrieben. Diese liegt im Wiederholungsprüfungszeitraum, der am Anfang des nächsten Semesters stattfindet. Solltest du danach noch eine weitere Wiederholungsprüfung brauchen, dann musst du dich dafür selber anmelden, und zwar innerhalb eines Monats, mit diesem Antrag [\[89\]](#). Dieser Drittversuch ist dann leider auch dein letzter Versuch. Wenn du dann auch nicht bestehst, wirst du exmatrikuliert.

Ausführliche Informationen zur Prüfungsordnung und alle Formulare findest du auf der Seite des Prüfungsamts [\[40\]](#). Bei komplizierteren Fragen und Problemen kannst du dich auch direkt an Frau Görtz wenden, deren Kontaktdaten dort und auf [Seite 17](#) hinterlegt sind.

FunFact: Studierende, die dieselbe mündliche Prüfung zu einem späteren Termin ablegen, können – soweit es die räumlichen Verhältnisse zulassen – als Zuhörende an der mündlichen Prüfung teilnehmen. Dies gilt nur, wenn die zu prüfende Person nicht widerspricht. Das kann helfen um eine Vorstellung von der Prüfung zu bekommen und Aufregung abzubauen.

Stipendien

Neben dem BAföG sind auch Stipendien eine gern genutzte Möglichkeit der Studienfinanzierung.

Viele Stipendien werden von den 13 überwiegend staatlich finanzierten Begabtenförderungswerken vergeben, die sich hinsichtlich ihres weltanschaulichen, religiösen oder politischen Profils unterscheiden. Oftmals werden Studierende aufgrund guter Leistungen von Schulen, Prüfungsämtern oder Hochschullehrern direkt vorgeschlagen. Bei vielen Werken sind aber auch Selbstbewerbungen möglich. Für die Aufnahme muss man keineswegs ein Überflieger sein.

Im Auswahlprozess können gesellschaftliches oder soziales Engagement eine ebenso wichtige Rolle spielen. Die Stipendien werden in Anlehnung an das BAföG abhängig vom eigenen Einkommen und Vermögen sowie vom Einkommen der Eltern berechnet. Zusätzlich erhalten die Stipendiaten eine monatliche Studienkostenpauschale in Höhe von 300 Euro. Im Gegensatz zum BAföG müssen die Stipendien jedoch nicht zurückgezahlt werden. Neben der finanziellen Förderung bieten alle Werke eine umfangreiche ideelle Förderung in Form von Sprachkursen, Exkursionen und Akademien. [90](#)

Ebenso bekannt ist das Deutschlandstipendium, welches zur Hälfte von privaten Geldgebern finanziert wird. Die finanzielle Förderung erfolgt unabhängig vom eigenen Einkommen oder dem der Eltern und beläuft sich auf 300 Euro monatlich. Das Deutschlandstipendium wird nicht auf das BAföG angerechnet und muss ebenfalls nicht zurückgezahlt werden. Ihr könnt euch jeweils im Juli direkt online [91](#) bewerben.

Ein weiteres beachtenswertes Stipendium ist das der Stiftung Lausitzer Braunkohle. Es handelt sich hierbei, wie beim Deutschlandstipendium um ein Leistungstipendium und hat die Zielsetzung Studierende zu fördern, welche sich in der Gesellschaft engagieren und einen Bezug zur Lausitz haben. Die finanzielle Förderung ist eine einmalige Zahlung von 6000 Euro. Im Gegensatz zum Deutschlandstipendium gab es hier bisher immer wenige Bewerber, wodurch die Chancen relativ hoch sind, ein Stipendium zu erhalten. Man kann es nicht neben dem Deutschlandstipendium beziehen, aber man kann sich natürlich trotzdem auf beide bewerben.

Es gibt noch viele weitere Organisationen, deren Förderung überwiegend privat finanziert wird. Diese vergeben jedoch oft nur wenige Vollstipendien oder beschränken die Förderung auf geringere Sach- oder Geldleistungen. Achte auch auf Stipendien wie DAAD [92](#) oder Stipendium Plus [93](#). Die helfen dir nicht nur in finanzieller Hinsicht, sondern auch dabei, deine Talente zu verbessern und dich für wissenschaftliche Arbeit zu begeistern. Achte bei der Bewerbung auf die Bewerbungsfristen und -voraussetzungen. Es ist empfehlenswert, alles im Voraus vorzubereiten, da du in manchen Fällen eine große Anzahl von Dokumenten vorbereiten muss.

Hochschulgruppen

Lernen und feiern reicht dir nicht? Such dir eine Hochschulgruppe! Dort findest du ehrenamtlich engagierte Studierende, die aktiv das Leben auf dem Campus mitgestalten wollen. Und je nachdem was du suchst, wirst du auch Diskussionen, die Möglichkeit anderen zu helfen, neue Erfahrungen, interessante Leute und vieles mehr finden können. Eine Auflistung findest du auf der Seite des StuRa [94](#) oder auf [Seite 25](#). Vielleicht ist ja was für dich dabei.

Auslandsaufenthalte

Bei akutem Auslandswunsch oder studienbegleitendem Internationalisierungsdrang fragen Sie bitte das Auslandsamt oder Ihren Professor des Vertrauens. Auslandsaufenthalte können Nebenwirkungen hervorrufen. Über diese können Sie sich bei Kommilitonen erkundigen.

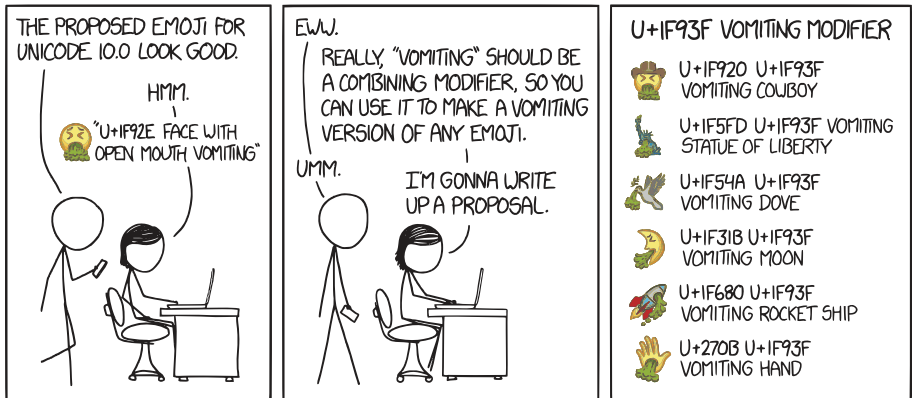
Im Verlaufe deines Studiums werden dich immer wieder Leute fragen, ob du nicht ein oder zwei Semester im Ausland verbringen möchtest. Nun magst du dich als unschuldiger Erstsemester fragen, warum denn das und wieso kommt ihr jetzt schon damit an? Die Antwort ist einfach: Zum einen kannst du direkt deine Sprachkenntnisse verbessern, Kontakte knüpfen und neue Kulturen erleben – Eine willkommene Abwechslung, um den Kopf frei zu bekommen nach den anstrengenden Semestern. Es werden neue Perspektiven vermittelt, sowohl akademisch als auch fachlich. Außerdem hilft es dir bei der Entwicklung deiner Softskills wie Selbstständigkeit, Toleranz und Anpassungsfähigkeit (um nur einige zu nennen). Alles Dinge, die dir später weiterhelfen werden und für die du später dankbar sein wirst. Kurz und knapp gesagt: Ein Auslandsaufenthalt ist nützlich, erfordert aber etwas Planung. Deshalb ist es von Vorteil, sich möglichst früh zu informieren. Für Infos und bei Fragen kannst du dich an das Akademische Auslandsamt der HSZG [95](#) wenden und auf den Seiten der Hochschule [96](#) informieren. Wenn man mutig ist, kann man sogar Professoren direkt fragen, ob sie Kontakte zu anderen Unis oder Unternehmen haben. Es liegt an dir, wie erfolgreich dein Auslandsaufenthalt wird. Ob beim Streicheln von Robben vor Neufundland oder beim Scrum-Meeting im Silicon Valley, es gibt eine Menge Angebote, die auf dich warten!

Urlaubssemester

Es gibt eine ganze Reihe von Gründen, die dich daran hindern können, dein Studium an der HSZG ordnungsgemäß weiterzuführen. Klassische Gründe sind schwere Erkrankungen, längere Praktika, Auslandsaufenthalte oder (unverhoffter) Nachwuchs, um den du dich kümmern musst. In solchen Fällen kannst du dich von deinem Studium beurlauben lassen, um dich voll und ganz auf den Urlaubsgrund zu konzentrieren. Während eines Urlaubssemesters bist du von der Pflicht befreit, Prüfungen ablegen zu müssen, genießt aber weiterhin alle Vorteile des Studierendendaseins. Andererseits hast du in dieser Zeit meist auch keinen Anspruch auf BAföG- oder Kindergeld-Zahlungen, also plane das nicht unbedingt bei deinen Einkünften ein.

Solltest du ein Auslandsstudium machen und ein paar Semester in fernen Landen verweilen, kannst du dir danach erbrachte Leistungen und Prüfungen hier anrechnen lassen. Einziger Fallstrick dabei: Wenn du genügend Leistungspunkte einbringst, wirst du trotzdem ein Fachsemester hochgestuft, aber da kann dir die Studienberatung [Seite 15](#) weiterhelfen.

Beantragen kannst du ein Urlaubssemester beim Zulassungsamt [97](#) während der Rückmeldefrist für das nächste Semester. Wie genau das geht und weitere Informationen findest du unter [98](#).



My favorite might be U+1F609 U+1F93F WINKING FACE VOMITING. (<https://xkcd.com/1813>)

Campus App MyHSZG

Die Campus App MyHSZG ist ein Sammelplatz für Informationen über die Hochschule und dein Studium. Hier kannst du dich über unterschiedliche Neuigkeiten oder Events an der Hochschule informieren oder auch das Angebot in der Mensa ansehen. Zusätzlich kannst du auch persönliche Informationen abrufen, welche normalerweise über die Webseite der Hochschule, das Studierendenportal oder den E-Campus erreichbar sind. So kannst du zum Beispiel deine Noten einsehen, deine Mails lesen oder deine ausgeliehenen Bücher aus der Hochschulbibliothek verwalten. Außerdem verfügt die App über einen TOTP-Generator (zeitbasiertes Einmal-Passwort), welchen du für die Multi-Faktor-Authentifizierung verwenden kannst. [Seite 10](#) Daneben gibt es auch noch ein paar allgemein nützliche Funktionen, wie eine Übersicht der Gebäude auf dem Campus in Zittau und Görlitz, einen eingebauten Kalender oder, falls dir langweilig wird, einige Minispiele wie Schiffe versenken oder Basketball. Also, falls du dich mal wieder in das Studierendenportal eingeloggt hast, obwohl du eigentlich in den E-Campus musstest, erinnere dich an die MyHSZG App, die dir den extra Weg ersparen könnte.

Gremien & Hochschulpolitik

Unis und Hochschulen machen nicht, was sie wollen, sondern haben Aufgaben vom Staat; die wichtigste: Die Ausbildung neuer Arbeits- und Forschungskräfte. Wie das passiert, entscheidet nicht allein der Rektor, sondern es gibt eine Vielzahl an Gremien und Organen, die das demokratisch bewerkstelligen. Wichtig für dich: fast alle Gremien haben auch studentische Vertreter. Denn auch, wenn die Professoren viel Wissen haben – ob sie das auch vernünftig an euch weitergeben können, wisst ihr selbst am Ende am besten.

Die Hochschule ist in Fakultäten geteilt. Die Studierenden jedes Bereichs bilden jeweils eine **Fachschaft**. Jede Fachschaft hat ein eigenes Gremium, den Fachschaftsrat (**FSR**), in den jedes Jahr Studierende gewählt werden. Hey, das sind wir!

Wir versuchen coole Veranstaltungen zu organisieren, schreiben dieses MANUAL und arbeiten mit den anderen Gremien zusammen, um z. B. Meinungen aus der Fachschaft bei Entscheidungen auf höheren Ebenen anzubringen. Vor allem sind wir aber erster Ansprechpartner für euch bei allen Fragen und Problemen:

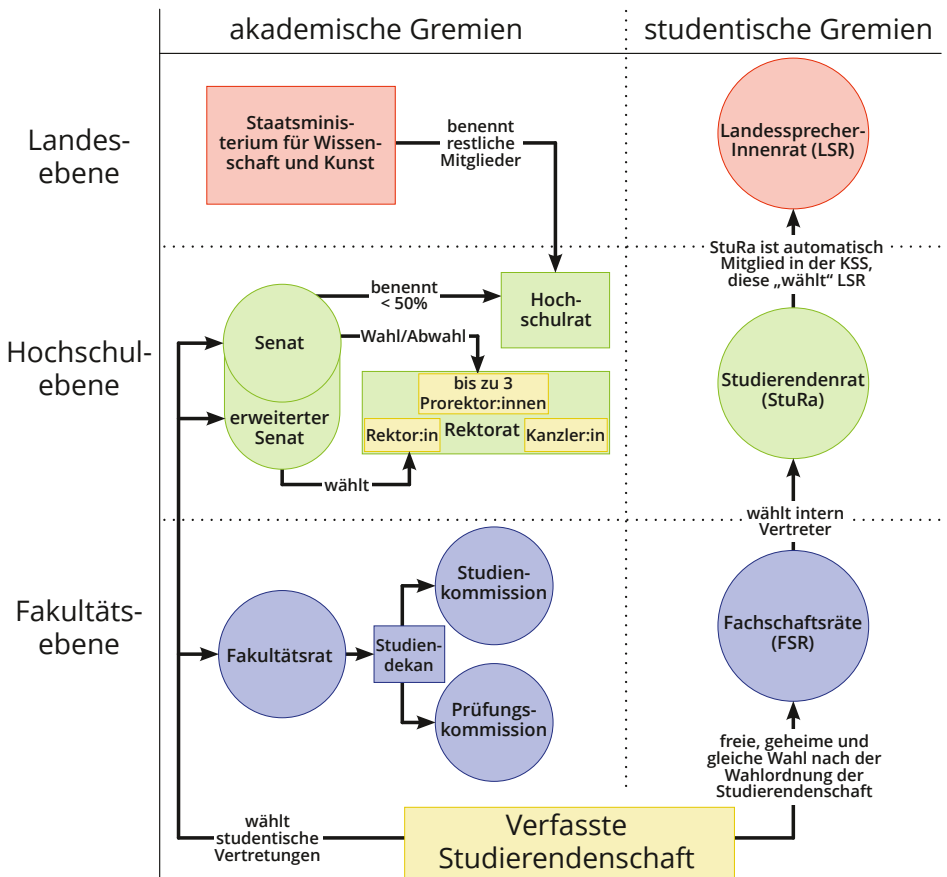
Ihr kommt mit dem Lehrstoff nicht klar? Wir sind selber Studierende, die den bereits durchgemacht haben; wir können euch sicher Tipps geben und helfen.

Ihr kommt mit einem:r Dozierenden nicht klar? Okay, wir können mal mit der Person reden und vielleicht auf einen besseren Weg einigen.

Du hast keine Ahnung wo was wie BAföG oder Prüfungsamt und so'n Bürokratiescheiß? Oh ja, wir leiden mit dir. Vor allem können wir dir helfen, was man da denn nun eigentlich machen muss oder können dir zumindest sagen, wo du diese Info bekommst.

Das nächst-höhere Gremium ist der Studierendenrat (**StuRa**). Auch ein komplett studentisches Gremium und ähnlich wie der FSR, nur für die ganze Studierendenschaft zusammen. Wenn es um etwas Größeres geht, ist der StuRa immer mit dabei. Ob größere Events der FSRä, Campus-Dingen wie eine Bücherbox oder Apelle an höhere Gremien. Er kümmert sich hochschulweit um die Belange der Studierenden, z. B. bei organisatorischen Fragen des Studiums, bei Ärger mit dem BAföG oder der Unterbringung im Wohnheim, und steht dir soweit wie möglich mit Rat und Tat zur Seite.

Kein rein studentisches Gremium ist die **Studienkommission**, in der alles zu den Studiengängen, deren Ablauf und allem weiteren im Modulplan beraten und beschlossen wird. Die Mitglieder setzen sich aus gleichen Teilen Professoren und Studierenden zusammen. Geleitet wird sie vom Studiendekan, der quasi der interne Ansprechpartner für alles inhaltliche zu einem Studiengang ist und ein Auge drauf haben soll, dass die Lehrqualität verbessert wird oder zumindest erhalten bleibt. Eine Besonderheit der Studienkommission ist, dass sie sich nur bei Bedarf trifft.



Die **Prüfungskommission** ist in erster Linie für die Einhaltung der Prüfungsordnung zuständig. Sie entscheidet u. a. über die Folgen bei Verstößen gegen Prüfungsvorschriften, die Anerkennung von Gründen bei Nichtantritt einer Prüfung und über Nachteilsausgleiche, sowie Widersprüche von Studierenden im Zusammenhang mit Prüfungen. Auch hier gibt es studentische Vertreter.

Auf Fakultätsebene tagt jeweils der **Fakultätsrat**. Er setzt sich vor allem aus dem Dekan (sowas wie der Rektor, nur für eine bestimmte Fakultät) und gewählten Professoren, Mitarbeitern und Studierenden zusammen. Hier werden administrative Sachen der Fakultät beschlossen: Der Fakultätsrat ist zuständig für den Erlass von Studien- und Prüfungsordnungen, Berufungsvorschläge der Professoren und vieles mehr. Im Fakultätsrat sitzen neben Professoren und Mitarbeitenden in der Regel auch immer zwei oder drei studentische Vertreter.

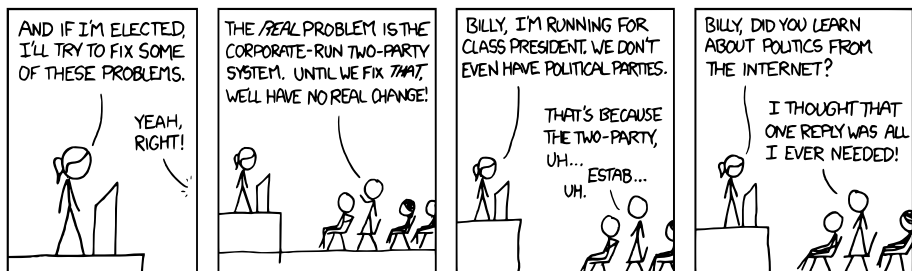
Das **Dekanat** besteht quasi aus den Personen mit der meisten Verantwortung, die die Fakultät leiten: der Dekan, dessen Vertretung, der Prodekan und Studiendekan.

Der **Senat** fasst für die Hochschule entscheidende Beschlüsse. Er befindet z. B. über die Ordnungen der Hochschule, darunter auch Studien- und Prüfungsordnungen der einzelnen Fakultäten, oder die Berufung neuer Professoren. Im Senat sind drei studentische Vertreter. Der **Erweiterte Senat** besteht aus dem Senat und weiteren Vertretern der Hochschule zusammen, darunter auch vier Studierende. Er ist zuständig für die Wahl und Abwahl des Rektors, sowie für die Beschlussfassung über die Grundordnung und ihre Änderung.

Der **Hochschulrat** ist das Beratungs- und Kontrollorgan der Hochschule und wirkt an der Strategiebildung und der Struktur- und Entwicklungsplanung der Hochschule mit. Zwei der sieben Mitglieder sind Angehörige der Hochschule, während die übrigen Sitze von hochschulexternen Vertretern aus Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft und beruflicher Praxis besetzt werden.

Das **Rektorat** leitet die Hochschule und ist für alle Angelegenheiten der Hochschule zuständig. Es besteht aus dem Rektor als Vorsitzender, den Prorektoren und dem Kanzler.

Auf der Landesebene gibt es dann noch den **Landessprecher*innenrat**. Dieser ist das Entscheidungsorgan der **Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS)**. Als Landesstudierendenvertretung setzt sie sich hochschulübergreifend für Interessen der Studierenden ein und ist Verhandlungspartnerin für die Sächsische Staatsregierung, insbesondere für das Ministerium für Wissenschaft, aber auch für andere landesweite Verbände.



I favor approval voting or IRV chiefly because they mean we might get to bring back The Bull Moose party. (<http://xkcd.com/661>)

Modulübersicht

Hier findest du eine kurze Übersicht der Module, die du im Laufe deines Studiums besuchen wirst. Die Symbole **I** **W** kennzeichnen jeweils die Module für Bachelor Informatik und Bachelor Wirtschaft und Informatik.

Die Vertiefungsrichtungen werden ggf. in Klammern dahinter geschrieben: Im Bachelor Wirtschaft und Informatik gibt es **W (S)** Softwareengineering und **W (K)** KI-Management. Im Bachelor Informatik gibt es anstelle der Vertiefungsrichtungen individuelle Vertiefungsphasen im vierten und fünften Semester. Pro Semester kannst du zwei der angebotenen Module wählen. Diese kommen aber nur zustande, wenn mindestens vier deiner Kommilitonen auch dieses Modul belegen möchten. Sie sind mit **I (V)** gekennzeichnet.

Auf mit **⚡** gekennzeichnete Module solltest du dich besonders konzentrieren, hier bekommst du mehr Lehrstoff kompakter vermittelt als in den anderen. Empfehlung: Besprecht zuallererst den Lehrstoff hierfür in den Lerngruppen! Dann bleibt ihr up to date und braucht keine Angst vor der Prüfung zu haben.

1. Semester

I > Betriebssysteme und Systemprogrammierung 1

Ja, Betriebssysteme sind inzwischen überall. Selbst Vaters neuer Smart-Fridge hat ein Betriebssystem, auf dem der Hersteller seine Anwendung laufen lässt. Aber hast du schon mal darüber nachgedacht, welche verschiedenen Systeme es gibt und wie die sich unterscheiden? Oder wie das OS verhindert, dass deine Discord-App dich beim Online-Banking ausspioniert?

I > Computerarchitektur und Assemblerprogrammierung

Wie funktioniert ein Computer eigentlich wirklich? Was steckt in einem Prozessor und wie bekommt man ihn noch schneller? Pipelining, Caching, Multicore, Multithreading und Parallelverarbeitung – das sind danach nicht mehr nur Buzzwords für dich. Und dann geht es noch eine Ebene tiefer: Mit Assembler lernst du, direkt mit Registern, Speicher und Prozessorbefehlen zu arbeiten. 01001110 01101001 01100011 01100101 00100001 Was das heißt? Findest du hier heraus. Und vielleicht verstehst du nachher sogar Redstone!

I > Einführung in die Programmierung

Achtung! Variablen verhalten sich hier etwas anders als in der Mathematik. Die können plötzlich verschiedene Typen haben und werden oftmals durch Operatoren bearbeitet. Du lernst, wie du zuerst ganz kleine und dann immer größere Aufgaben programmatisch lösen kannst. Programmiert wird zunächst mit Java. *Vorsicht! Diese Lehrveranstaltung kann unerwartete Nebenwirkungen haben. Bei ausgedehnten Tagträumen, wie eine Ihnen bekannte Software wohl intern funktionieren könnte, und (insbesondere) akuter Programmiersucht melden Sie sich bitte beim Fachschaftsrat! ;)*

I > Mathematische Grundlagen und Wahrscheinlichkeitsrechnung

Wahr oder nicht wahr ist immer wahr, ein falsches Falsch auch. Logisch? Wie funktionierte eigentlich eine Abbildung? Und wie war das nochmal mit der Wahrscheinlichkeitsrechnung? Folgend dürft ihr euch einreihen, das alles noch einmal auf Hochschul-Niveau durchzugehen. Denn auch, wenn euch einiges davon noch aus dem Abitur bekannt vorkommt – Erfahrungsgemäß liegt das immer weiter zurück, als man zuerst glaubt...

I > Wissenschaftliches Arbeiten

Neue Dinge entdecken und Wissen anhäufen ist gut und schön. Die Kunst ist, es nicht allein mit ins Grab zu nehmen. Wie man Paper lesen (und verstehen!) und schlussendlich sogar selbst schreiben kann, lernst du hier. (Und außerdem, wie du dem vorbeugst, dass später alle auf dich schimpfen, du hättest in deiner Doktorarbeit falsch zitiert)

I W ⚡ Programmierparadigmen und Grundkonzepte der Informatik

Wenn du schon mal voll den REPL bekommen hast, weil du irgendwo aus Versehen eine falsche Variable überschrieben und viele Stunden deines Lebens mit der Fehlersuche vergeudet hast, dann ist dieses Modul für dich. Hier lernst du, wie du solche Seiteneffekte ausschließen kannst, und welche Umgewöhnungen du dafür in Kauf nehmen musst. Außerdem lernst du, schlau mit Prozeduren und Daten umzugehen – zum Beispiel, wie du problemlos mit unendlichen Listen arbeiten kannst (solange du nicht *alle* Elemente gesammelt zurückgeben willst). Danach kannst du etwas mit „gieriger“ und „fauler“ Auswertung anfangen und verstehst, wie das *Lamm da* so gut rechnen kann.

I W Englisch I für Informatik (rezeptive Sprachtätigkeiten)

Wer in der Informatikwelt erfolgreich sein will, muss gut Englisch sprechen können. Du lernst, Informationen aus schwierigen Texten herauszulesen, kompakt wiederzugeben, einige Fachbegriffe der Informatik zu übersetzen und dir Fremdes zu erarbeiten. Für die reinen Informatiker ist dieses Modul ein Wahlmodul. Alright, have fun!

W Betriebliche Informationssysteme

Den aktuellsten Stand der Technik (seiner Zeit) in Unternehmensverwaltungssoftware findest du hier.

W Mensch-Computer-Interaktion I

In der Mensch-Computer-Interaktion geht es darum, wie unser Gehirn mit Technologie klarkommt – vom Tippen bis zum Sprachbefehl. Egal ob du klickst, wischst oder mit dem Computer sprichst, die Interaktion sollte einfach sein. Bei der Entwicklung werden deine Bedürfnisse immer berücksichtigt, damit alles benutzerfreundlich bleibt. Mit neuen Technologien wie VR, AR oder intelligenten Assistenten wird das Ganze noch spannender – die Zukunft der Interaktion ist schon da!

W Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Du hast eine coole Produktidee? Leider gehört mehr dazu, um erfolgreich zu sein. Neben dem eigentlichen Produzieren musst du noch ein paar mehr Dinge bedenken – Zum Beispiel kostet die Entwicklung ja Geld, aber das bekommst du erst, wenn du das fertige Produkt verkaufst. *Wenn* es dann überhaupt in den Mengen gekauft wird... Die grundlegenden Zusammenhänge und Überlegungen werden dir hier vermittelt. Na dann ran an den Wertschöpfungskreislauf!

W Buchführung

Du hast schon öfter von Abschreibungen gehört, aber nie, was das genau ist? Hier lernst du, wie Buchungen, Abschreibungen und alles, was zur Bilanzierung gehört, funktioniert – egal ob als Ich-AG oder multinationaler Konzern.

W Programmierung

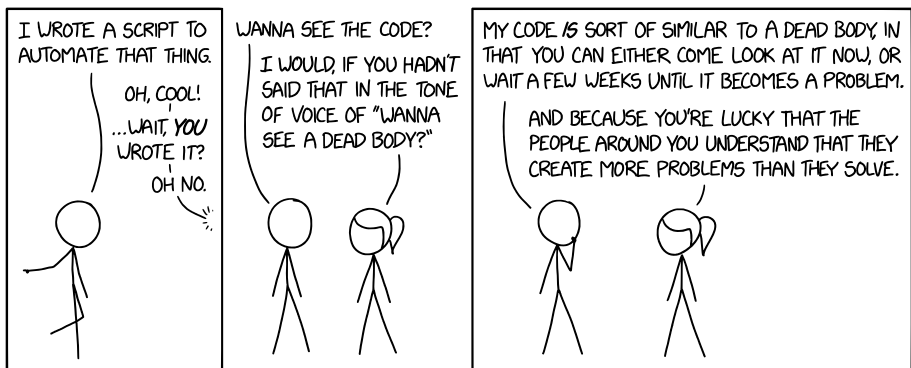
Hier lernst du die Sprache des Computers kennen. Schleifen, Bedingungen und Funktionen: Dein neues Vokabular. Am Ende freust du dich wie verrückt, wenn das Programm nicht abstürzt, sondern tatsächlich macht, was du wolltest.

W ⚡ Recht/Grundlagen des Medienrechts

Hilfe, was bedeuten diese ganzen Paragraphen?? Bis wann kann Herbert Maier noch vom Kaufvertrag seiner 3-Tonnen-Klopapier-Bestellung zurücktreten? Und was darf eigentlich eine Journalistin über Herbert Maier schreiben, wenn er das gar nicht möchte? Du bekommst eine Einführung ins Zivilrecht und in die Grundlagen des Medienrechts. Hier musst du vor allem verstehen, wie Recht funktioniert, wo du die richtigen Regeln findest und wie du sie auf konkrete Fälle anwendest.

W ⚡ Wirtschaftsinformatik I

Tauche ein in eine Parallelwelt der Informatik: Excel. Hier schiebst du ohne Ende Zellen auf dem Papier herum – bis deine Finger wund werden.



And because if you just leave it there, it's going to start contaminating things downstream even if no one touches it directly. (<https://xkcd.com/2138>)

2. Semester

I > Betriebssysteme und Systemprogrammierung 2

PaaS, IaaS, SaaS? Wenn das für dich nur Einsing-Übungen sind, dann musst du hier mal hinhören. Du hast inzwischen hoffentlich schon das ein oder andere Mal mit Linux gearbeitet. Wenn nicht, erhältst du hier ein wenig Nachhilfe in Sachen SSH, Firewall, Webserver mit HTTPS aufsetzen und so.

I > Diskrete Mathematik

Jetzt wird es spannend! Manches kennst du auch hier vielleicht noch aus dem Abitur, aber einiges ist neu. Zahlentheorie, Matrizen, Lineare Gleichungssysteme – bei der Einführung in die Kryptographie schwimmt die Linie zwischen Mathematik und Informatik so langsam. Adlige (?) Graphen, große Bäume – Moment mal, was studieren wir hier nochmal eigentlich?

I > Objektorientierte Programmierung

Programmierung ist ein Klacks? Wart's ab, du fährst gerade mal im ersten Gang. Hier lernst du einige Konzepte kennen, die dir den Entwurf wirklich komplizierter Programme erleichtern und es dir möglich machen, danach nicht den Verstand zu verlieren, wenn ein Fehler auftritt oder du etwas ändern willst.

I > ⚡ Theoretische Informatik I

Alphabet, Wort, Grammatik, Sprache – haben doch nichts mit Informatik zu tun. Oha, dieses Modul wird deine Welt auf den Kopf stellen! Zumindest ein bisschen. Formale Sprachen, Grammatiken, abstrakte Automaten, reguläre Ausdrücke, Parser – freu dich auf eine Überraschung nach der anderen und ein Gesamtbild, das sich dir Stück für Stück immer weiter offenbart. Du wirst dich wundern, wie viel Informatik in einem Wort stecken kann.

I > Mensch-Computer-Interaktion I

Beschreibung siehe 1. Semester

I > W > Relationale Datenbanken (für Wirtschaft+Informatik)

Programme schreiben ist ja gut und schön, aber irgendwann reichen einem Variablen nicht mehr aus. Wie organisiere ich mir alle meine Kundendaten, ohne, dass mir meine 64 GB Arbeitsspeicher zu knapp werden? Hier kommen dir Datenbanken zur Hilfe! Aber Vorsicht, es sind alles keine magischen Schlösser. Man muss mit den Werkzeugen auch umgehen können...

W > Softwarequalität

Wartbarkeit, Funktionalität, Zuverlässigkeit, Performanz, Sicherheit, Gebrauchstauglichkeit – Das sind wichtige Qualitätsmerkmale von Software. Wie man diese in Python realisiert, erfahrt ihr hier.

W Management

Personalmanagement, Prozessorganisation, Change Management, Controlling. Wie du mit deinen Mitarbeitern umgehst und Prozesse im Betrieb gestaltet werden, lernst du hier.

W Mathematik für Wirtschaft+Informatik

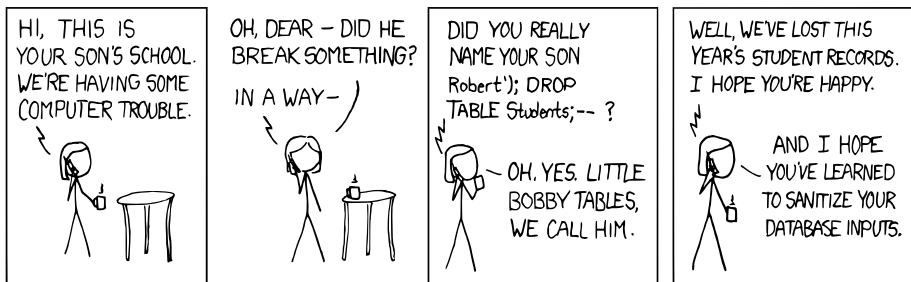
Zinsrechnung, Tilgungsrechnung – Sei der Dagobert Duck und zähl dein Geld! Aber richtig!

W Rechnungswesen I (Jahresabschluss und betriebliche Steuern)

Einen Überblick hast du in Buchführung erhalten, jetzt geht es ans Eingemachte. Was gehört zu einem Quartalsabschluss alles dazu? Was sind Geschäftsvorfälle und was muss ich damit tun?

W Wirtschaftsinformatik II

Excel war nur der Anfang. Jetzt geht es um Informationssysteme, Daten, Netzwerke, Web, E-Commerce und IT-Sicherheit. Wie hängt das alles zusammen? Hier lernst du, wie Unternehmen ihre Informationen und Systeme organisieren. Und was passiert, wenn mehrere davon miteinander reden müssen.



Her daughter is named Help I'm trapped in a driver's license factory. (<https://xkcd.com/327>)

3. Semester

I > ⚡ > Algorithmen u. Datenstrukturen

Du hast schon mal aus Versehen eine Endlosschleife gebaut und vergeblich auf ein Ergebnis gewartet? Dann halte dich fest: Selbst, wenn du beweisen kannst, dass dein Programm nirgendwo stecken bleibt, kann es trotzdem in der Praxis unbrauchbar sein. Woran liegt das, wie kann man das erkennen und, besser noch, verhindern? Das erarbeitest du dir hier. Nachdem du die verschiedensten Ansätze kennengelernt hast, bist du reif, komplexe Probleme selbstbewusst und zielsicher anzugehen.

I > Computernetzwerke 1

Du kennst dich im Internet aus. Weißt du auch, wie es funktioniert? Switches, Schichten, Routing – Hier hörst du von allem, was nötig ist, damit unsere moderne Welt so bequem Informationen hin- und herschicken kann.

I > Web Engineering 1

Eine Webseite bauen – der Klassiker. Das geht natürlich irgendwie, aber man kann genauso zielgerichtet vorgehen wie an jedes andere Softwareprojekt. Hier lernst du einige technologische Grundlagen, wie du in JavaScript nicht nur irgendwie gegen die Wand fährst, wie du vernünftig asynchron arbeitest und wie du Daten speichern kannst.

I > Englisch II für Informatik (produktive Sprachtätigkeiten)

Verstehen kannst du. Jetzt werden deine Schreibfähigkeiten auf Vordermann gebracht! Texte für Studium und Beruf, Grafiken richtig lesen, Dinge präsentieren – Wir machen da weiter, wo wir in Englisch I aufgehört haben. Und auch dieses Modul ist ein Wahlmodul für Studierende der Informatik.

I > Betriebliche Informationssysteme

Beschreibung siehe 1. Semester

I > W > Programmieren mit Daten

In der Programmierung sammelst du Daten, um ein Modell zu trainieren und es besser zu machen. Dafür gibt es einfache Tools wie Teachable Machines und Tensorflow, mit denen du Experimente machst. Du lernst, Modelle zu verbessern, indem du den Fehler (Loss) minimierst. Es gibt „flache“ Modelle, die einfacher sind, und „tiefe“ Netze, die mehr Schichten haben. Wichtig sind auch Begriffe wie Backpropagation, was dem Modell hilft, aus Fehlern zu lernen. Für Bilder nutzt man spezielle Netze wie CNNs, und Modelle wie ChatGPT arbeiten mit Sprache, basierend auf komplexen Architekturen wie Transformer.

I > W (S) > Software-Engineering 1

Programmieren kannst du inzwischen. Aber kannst du mit festen Anforderungen umgehen?

Kannst du im Voraus planen und überschlagen, was für ein Projekt konkret getan werden muss – und schaffst du deine eigenen Deadlines?

W > **Fachübergreifende Kompetenzen**

Du studierst Informatik. Aber was ist eigentlich mit dem ganzen Rest? In diesem Modul bekommst du die Möglichkeit, auch mal über den Tellerrand zu schauen und dich mit Themen aus ganz anderen Wissenschaftsbereichen zu beschäftigen. Ethik, Geschichte, Kunstwissenschaft, Philosophie, Rechtswissenschaft, Rhetorik, Politik, Sozialwissenschaften und noch einiges mehr stehen dir offen. Dabei lernst du nicht nur neue Dinge, sondern auch, dich selbstständig in unbekannte Themen einzuarbeiten, kritisch zu hinterfragen und andere Perspektiven einzunehmen. Je nach Wahl kannst du außerdem deine sozialen und interkulturellen Kompetenzen erweitern. Und wer weiß, vielleicht findest du ja tatsächlich etwas, das dich interessiert. ;)

W > **Multimedia/Web**

Grundlegende Web-Technologien, wie du einen Web-Auftritt gestaltest und auch gefunden wirst – Das lernst du im Rahmen dieser Lehrveranstaltung.

W > **Volkswirtschaftslehre/Wirtschaftspolitik**

Hier kannst du den Markt daten. ♥

W (K) > **Marketing und KI**

Du hast eine gute Idee, aber wie bringst du sie an die Leute? Hier lernst du die Grundlagen des Marketings kennen, von Markt und Wettbewerb über Customer Journey bis hin zu Social Media und Online-Kommunikation. Und weil KI inzwischen überall mitmischt, erfährst du auch, wie du sie für Texte, Bilder, Videos und Datenanalysen einsetzen kannst und wo ihre Grenzen liegen.

W (K) > **Maschinelles Lernen für W + I**

Der Computer ist eigentlich ziemlich doof. Zum Glück gibt es Daten! Hier lernst du, wie man daraus Modelle baut, die plötzlich Entscheidungen treffen, Muster erkennen und Dinge vorhersagen können. Entscheidungsbäume, k-NN, SVMs und K-Means helfen dir dabei. Aber Vorsicht: Auch ein Modell kann schummeln und einfach auswendig lernen. Deshalb geht es natürlich auch um Overfitting, Cross-Validation und Regularisierung.

W (S) > **Methoden der digitalen Transformation**

Digitalisierung! Buzzword, das in keiner Unternehmenspräsentation fehlen darf. Aber was steckt eigentlich dahinter? Hier lernst du, wie digitale Prozesse, Geschäftsmodelle und KI eingesetzt werden können und welche Methoden dir dabei helfen. Design Thinking, Scrum, Lean Startup, BPMN, MVPs und No-Code gehören genauso dazu wie die Frage, wie aus einer Idee am Ende tatsächlich eine digitale Lösung wird.

4. Semester

I > Computernetzwerke 2

„Hallo, sind Sie Google?“ Wie findet meine Web-Anfrage eigentlich den Weg zu dem, was ich sehen will? Wie administrierte ich so ein Netz von Computern? Was ist mit WLAN? Und vor allem: Wie gestalte ich alles sicher?

I > ⚡ Theoretische Informatik II

Ein Computer kann alles. Oder? Willkommen in der Welt der Berechenbarkeit und Komplexität. Turingmaschinen, Unentscheidbarkeit, P, NP, NP-Vollständigkeit, das P=NP-Problem – hier erfährst du, was Computer prinzipiell berechnen können, wo ihre Grenzen liegen und warum manche Probleme einfach nicht kleinzukriegen sind. Und wenn ein Problem zu schwierig ist? Dann wird eben eine gute Lösung gesucht. Muss ja nicht perfekt sein. So ziemlich die wichtigste Veranstaltung deines Studiums. Vermutlich.

I > Web Engineering 2

Hier steigst du tiefer in die Welt von JavaScript ein und lernst mehr über Single Page Applications (SPA).

I (V) > Betriebssysteme und Systemprogrammierung 3

Du dachtest, dein Rechner macht einfach, was du ihm sagst? Schön wär's! Hier geht es eine Etage tiefer: Prozesse, Threads, Speicher, Dateisysteme und Synchronisation zeigen dir, was unter der Haube deines Betriebssystems wirklich passiert. Danach geht es mit Linux, Containern, Servern und Web-Services weiter. SSH, Docker, Node.js und Security sorgen dafür, dass du dabei auch lernst, wie man das Ganze nicht direkt wieder kaputtmacht.

I (V) > Bildverarbeitung

Wie gehe ich mit Bild-Input um, wenn ich eine bestimmte Aktion daraus ableiten will? Da gehört viel dazu, was man sonst kaum mitbekommt. Verschiedene Formate und Kompressionen, Vorverarbeitung, Merkmalsextraktion, Klassifikation – Willkommen in der Welt von OpenCV.

I (V) > Entwicklung von Multimedia-Anwendungen

Wie wäre es mit etwas Abwechslung? Ein klein wenig mehr künstlerisch geht es in diesem Modul zu. Wir hatten schon Stadtführer-Apps, Videobearbeitung, VR-Spielprototypen – Was wirst du wohl machen?

I (V) > Softwarequalität

Beschreibung siehe 2. Semester

I (V) > Programming on the Edge

In diesem Kurs schlägst du eine Brücke zwischen Mathematik, Ingenieurwissenschaften und Informatik, um die Grundlagen von Systemtheorie und Regelungstechnik zu verstehen. Microcontroller wie der Arduino und der Raspberry Pi sind deine Werkzeuge, um Projekte zu entwickeln. Dabei lernst du die Grundlagen der C-Programmierung und vergleichst verschiedene Programmiersprachen wie C, Python und Java. Echtzeitanforderungen spielen eine große Rolle, besonders bei Systemen, die sofort reagieren müssen. Schließlich wirst du verstehen, wie Geräte über das Internet kommunizieren und was das Internet der Dinge (IoT) wirklich bedeutet.

I (V) > W > ERP Integration

An Betriebliche Informationssysteme aufbauend geht es hier weiter. Du programmierst auf dein Unternehmen zugeschnittene Lösungen und nutzt dabei eine neuen Programmiersprache: ABAP.

I > W (S) > Software-Engineering 2

Oh weh! Der Chef hat dich in ein anderes Team verlegt und du findest dich in einer dir vollkommen unbekannten, halb fertiggestellten Codebasis wieder. Jetzt heißt es, Beeilung! Der Chef erwartet baldige Ergebnisse. Doch als du deine Teamkollegen um Hilfe fragst, stellt sich heraus, sie wurden auch eben erst alle hierher verlegt! Ein spannender Kampf um jedes kleine Feature – und um deinen Verstand beginnt...

W (S) > Mensch-Computer-Interaktion II

Fortsetzung aus dem 1. Semester

W > Computernetzwerke und IT-Sicherheit

Wie kommt deine Nachricht eigentlich von deinem Rechner zu deinem besten Freund, obwohl der irgendwo ganz anders sitzt? Und woher weiß dein Rechner überhaupt, wohin damit? Hier lernst du, was hinter Netzwerken steckt, von OSI und TCP/IP über Routing und DNS bis hin zu den Protokollen, die das Internet am Laufen halten. Und natürlich gibt es da noch das kleine Problem, dass nicht jeder einfach alles mitlesen sollte. Deshalb geht es auch um Verschlüsselung, Firewalls, VPNs und typische Angriffe wie Phishing oder Man-in-the-Middle. Mit Tools wie Wireshark und nmap darfst du dabei sogar sogar selbst ein bisschen im Netzwerk herumspionieren.

W > Forschungsprojekt IWb

Freiheit pur! ...Naja, etwas. Hier suchst du dir ein Thema und bearbeitest es selbstständig. Verpasse nur die Deadlines nicht!

W > Rechnungswesen II (Kosten- und Leistungsrechnung)

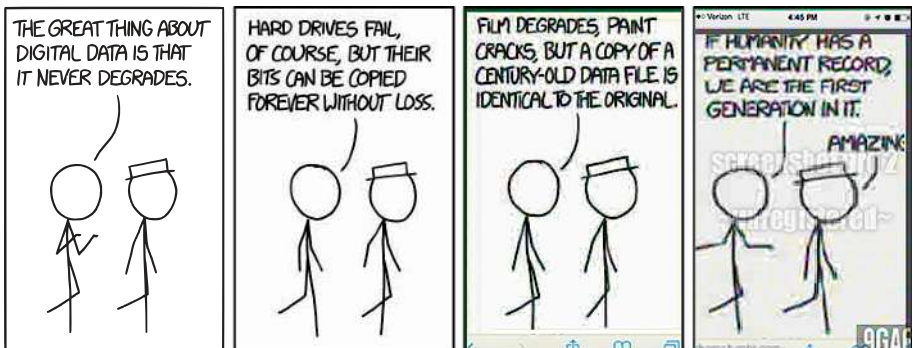
Fortsetzung aus dem 2. Semester. Jetzt wird es richtig teuer! Hier lernst du, wo Kosten eigentlich entstehen, wie du sie verteilst und was am Ende dabei herauskommt. Vollkostenrechnung, Deckungsbeitragsrechnung, Plan- und Prozesskostenrechnung sowie ein bisschen Controlling helfen dir dabei, den Überblick über die Zahlen im Unternehmen zu behalten.

W (K) > Deep Learning für W+I

Ein Neuron kommt selten allein. Hier baust du aus Perzeptronen ganze neuronale Netze und bringst ihnen mit Backpropagation und Gradient Descent das Lernen bei. Und wenn das noch nicht reicht, kommen CNNs, GPUs und PyTorch dazu. Und viel Spaß beim Warten aufs Training.

W (K) > KI Ethik und Technologiefolgeabschätzung und XAI (Explainable AI) für W + I

Deine KI hat eine Entscheidung getroffen. Warum? „Keine Ahnung, ist halt KI.“ Ist vielleicht nicht die beste Antwort. Hier geht es darum, welche Chancen und Risiken KI mit sich bringt, welche ethischen Fragen dabei entstehen und wie man KI-Entscheidungen mit XAI, LIME und SHAP nachvollziehbarer machen kann.



“If you can read this, congratulations” the archive you’re using still knows about the mouseover text (https://xkcd.com/1683)

5. Semester

I > Algorithmen und Datenstrukturen II

Google Maps weiß, wie du von A nach B kommst. Aber wie eigentlich? Hier geht es tiefer in die Welt der Algorithmen und Datenstrukturen: Graphen, kürzeste Wege, Tiefen- und Breitensuche, Priority-Queues und minimale Spannbäume warten auf dich. Und wenn du noch nicht genug von Knoten und Kanten hast, gibt es auch Hashing, geometrische Anfragen und Netzwerkflüsse.

I > IT-Sicherheit und Datenschutz

Computer machen so vieles so einfach! Schau mal, ich kann dir ganz schnell eine Softwarelösung hinbasteln! ...mit Sicherheitslücken so groß wie Flughafen-Tore. Welche Gefahr hinter oft so schönen Bedienoberflächen versteckt sein kann, welche verheerenden Folgen geduldig auf kleine Nachsichtigkeiten warten und wie man das ganze Kartenhaus vor dem Einsturz bewahrt, bekommst du hier zu hören.

Hold onto your Sicherheitsziele, this is gonna be a bumpy ride.

I > Mensch-Computer-Interaktion II

Fortsetzung aus dem 2. Semester

I > Fachübergreifende Kompetenzen

Beschreibung siehe 3. Semester

I (V) > Mensch-Computer-Interaktion Entwurfsprojekt

In deinem Entwurfsprojekt aus der Mensch-Computer-Interaktion identifizierst du zuerst eine Problemstellung und schaust dir den aktuellen Stand der Technik an. Mit Methoden wie *Empathize, Define and Ideate* entwirfst du eine Lösung, die du als Prototyp umsetzt und testest. Am Ende verfasst du einen technisch-wissenschaftlichen Bericht, in dem du Ergebnisse und Entwicklungsprozess dokumentierst.

I (V) > Mobile Anwendungen

Apps, Apps, Apps! Es gibt viele davon, und einige verschiedene Arten. Was du für dein Projekt wählen solltest und wie du die wichtigsten Dinge löst, erfährst du hier.

I (V) > Prädikatenlogik

„Wenn A, dann B.“ Klingt einfach. Bis der Computer anfängt, nachzufragen. Hier lernst du, wie man mit Aussagen- und Prädikatenlogik Situationen präzise beschreibt und mit Resolution logische Schlüsse zieht. Danach wird es mit Prolog und Constraintlogik praktisch: Du gibst das Wissen vor und lässt den Rechner die Schlussfolgerungen finden.

I (V) > Software-Engineering 3

Okay, genug gespielt. Es ist Zeit, ein effizientes Team zu bilden! Wie du mit vielen Leuten trotzdem an einem Strang ziehen kannst, ohne dich mit ihnen in die Wolle zu kriegen, hörst du hier. Außerdem hörst du über Software-Pattern, die das Entwerfen – und vor allem das Warten! – von großen Anwendungen leichter machen.

I (V) > Web Design

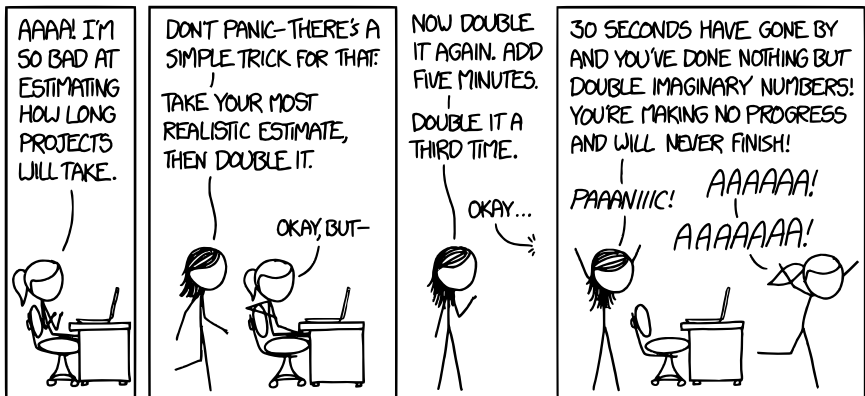
CSS, SCSS, Wordpress – Hier gibt es einige Grundlagen zur Gestaltung eines Webauftritts und wie du dir die Arbeit etwas leichter machen kannst.

I (V) > Web Engineering 3

Was für Web-Services gibt es und wie baue ich einen auf? Hier lernst du die verschiedensten Dinge und Technologien kennen.

W > Module im Ausland

Auslandssemester! Du wählst Module an einer der Partner-Unis und bekommst sie angerechnet. Die Möglichkeiten sind grenzenlos¹!



Corollary to Hofstadter's Law: Every minute you spend thinking about Hofstadter's Law is a minute you're NOT WORKING AND WILL NEVER FINISH! PAAAAAANIIIIIC! (<https://xkcd.com/1658/>)

¹Nicht wirklich grenzenlos. Das Angebot beschränkt sich auf die geeigneten Module der jeweiligen Zielinstitution.

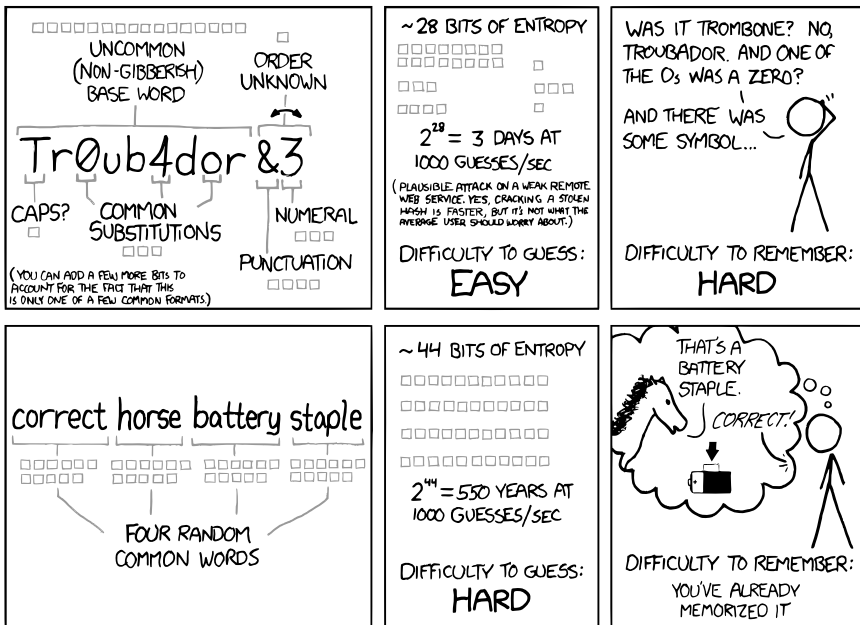
6. Semester

I W Praxisprojekt Informatik, Projektmanagement und Projektbegleitung

In diesem Praktikum wirst du nun (mehr oder minder) alleine auf ein für dich interessantes Problem losgelassen. Du hast einen betreuenden Professor und vermutlich ein, zwei andere Ansprechpartner im Betrieb, mit denen du dich absprichst und die du jederzeit fragen kannst, aber du organisierst dich weitgehend selbst.

I W Abschlussmodul (Bachelor-Arbeit und Verteidigung)

Schließlich schreibst du deine Bachelor-Arbeit. Idealerweise bearbeitest du hier das gleiche Thema wie im Praktikum und beschreibst das Problem und deine Lösung ganz sauber wissenschaftlich. Du arbeitest zum ersten Mal über einen wirklich langen Zeitraum am Stück komplett eigenverantwortlich. Das kann die spannendste Zeit deines Studiums werden! Und vielleicht auch die stressigste... Viel Erfolg!



THROUGH 20 YEARS OF EFFORT, WE'VE SUCCESSFULLY TRAINED EVERYONE TO USE PASSWORDS THAT ARE HARD FOR HUMANS TO REMEMBER, BUT EASY FOR COMPUTERS TO GUESS.

To anyone who understands information theory and security and is in an infuriating argument with someone who does not (possibly involving mixed case), I sincerely apologize. (<https://xkcd.com/936>)

Rätsel

Kennst du Picross oder Nonogramm (oder eine ganze Sammlung von weiteren Begriffen)? In diesem Logikrätsel ist ein Pixelbild versteckt. An jeder Zeile und Spalte steht nur, wie viele aufeinanderfolgende ausgefüllte Pixel es in der Reihe gibt. Dazwischen können jeweils beliebig viele unausgefüllte liegen.

1 2 2 1

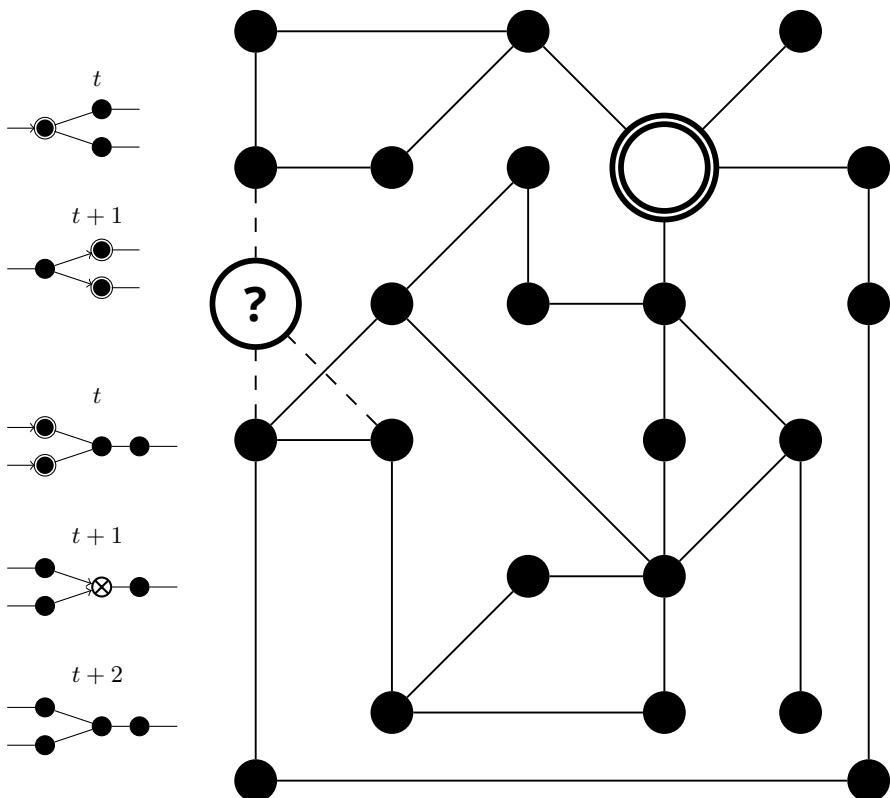
2 1 1 3

2 5 1 2 16 2 1 5 3

1															
3															
5															
1															
1 3															
1 1 3															
3 1 3															
3 1 1															
1 1 1															
1 1 1															
1 2															
2															
1															
3															
3															
1															

Es sind die 1960er Jahre, du arbeitest mit einem Kommilitonen an einem ersten Prototypen für miteinander vernetzte Computer. Der Algorithmus ist noch recht simpel. Zu simpel: denn jeder Rechner schickt von einer Verbindung in der einen Sekunde empfangene Nachrichten in der nächsten Sekunde einfach blind an alle anderen Verbindungen weiter. Wenn eine Nachricht aber gleichzeitig aus mehr als einer Verbindung eingeht, crasht der Rechner und ist erst in der nächsten Sekunde wieder einsatzfähig – ohne das soeben empfangene weiterzusenden.

Du versuchst natürlich, deinem Kommilitonen das als Nachricht auf den einzigen Rechner mit aktivierten Logs zu schicken. Aber den zu erreichen gestaltet sich erstaunlich schwierig, denn du hast nur ein Kabel, und es reicht nur zu drei anderen Rechnern... Mit welcher Verbindung kommt die Nachricht sicher ans Ziel – ohne dieses zu crashen?



Links

Alle Links sind auch direkt als `ese.fsr-i.de/2026/<Zahl>` aufrufbar.

- 0 <https://ese.fsr-i.de/>
- 1 <https://html5zombo.com>
- 2 <https://timetable.hszg.de/>
- 3 <https://exa.ecampus.hszg.de>
- 4 <https://hrz.hszg.de/netzzugang/mobil-laptopsmartphone>
- 5 <https://hsp.hszg.de>
- 6 <https://www.hszg.de/hochschule/aktuelles/jobs-karriere/stellenboerse>
- 7 <https://www.goerlitz.de/aemter/anliegen/22-Anmeldung-Zuzug-aus-einer-anderen-Gemeinde>
- 8 <https://www.goerlitz.de/aemter/anliegen/127-Zweitwohnungsteuer>
- 9 <https://develop.games>
- 10 <https://www.twitch.tv/directory/game/Software%20and%20Game%20Development>
- 11 <https://hsb.hszg.de/>
- 12 <https://hrz.hszg.de/netzdienste/pc-pools>
- 13 <https://iprint.gr.hszg.de/print/quickprint/GR-Oeffentliche-Drucker>
- 14 <https://https://iprint.gr.hszg.de>
- 15 <https://f-ei.hszg.de/informationen-fuer-studierende/fachschaftsrat-informatik/installation-iprint-client-linux>
- 16 <https://drucken.gr.hszg.de>
- 17 <https://www.hszg.de/studium/dein-weg-zum-studium/studienstart/come-in-wochen>
- 18 <https://www.studentenwerk-dresden.de/wohnen/wohnheimkatalog/details-vogtshof.html>
- 19 <https://www.studentenwerk-dresden.de/wohnen/antrag.html>
- 20 <https://hrz.hszg.de/netzzugang/vpn-zugang-zugang-von-extern>
- 21 <https://nutzerservice.hszg.de/idmdash/#/default>

- 22 <https://gweb.hszg.de/>
- 23 <https://hrz.hszg.de/netzdienste/e-mail-und-kalender/zugangsmoeglichkeiten>
- 24 <https://www.studentenwerk-dresden.de/finanzierung/bafoeg.html>
- 25 <https://www.studentenwerk-dresden.de/finanzierung/ansprechpartner.html#zittau>
- 26 <https://bafoeg-digital.de/studienstarthilfe>
- 27 <https://hrz.hszg.de/it-sicherheit/multi-faktor-authentisierung-mfa>
- 28 <https://matrix.hszg.de>
- 29 <https://www.hszg.de/hochschule/campusleben/hochschulsport>
- 30 https://modulkatalog.hszg.de/modul_St_Dokumente//P0_IIb_abMatr2024.pdf
- 31 https://modulkatalog.hszg.de/modul_St_Dokumente//S0_IIb_abMatr2024.pdf
- 32 <https://web1.hszg.de/modulkatalog/index.php?activTopic=4>
- 33 <https://sitzung.fsr-i.de>
- 34 <https://stura.hszg.de>
- 35 <mailto:stura@hszg.de>
- 36 <https://www.hszg.de/studium/dein-weg-zum-studium/studienberatung/>
- 37 <https://www.hszg.de/studium/dein-weg-durchs-studium/beratungsangebote>
- 38 <https://www.studentenwerk-dresden.de/>
- 39 <https://www.hszg.de/studium/dein-weg-durchs-studium/beratungsangebote#c17742>
- 40 <https://www.hszg.de/studium/dein-weg-durchs-studium/pruefungsamt>
- 41 <https://www.studentenwerk-dresden.de/mensen/speiseplan/mio-mensa-im-osten.html>
- 42 <https://www.instagram.com/studimaus>
- 43 <https://chat.whatsapp.com/JqtlJnRgjxi7rIGhWqnr4c>
- 44 <mailto:kontakt@sfc-goerlitz.de>
- 45 https://www.instagram.com/sfc_goerlitz
- 46 <mailto:regenbogenkollektiv@protonmail.com>
- 47 https://www.instagram.com/regenbogenkollektiv_gr/
- 48 https://www.goerlitz.de/uploads/01-Tourismus-Dokumente/Radflotte_plan_b_auflage2017_klein.pdf
- 49 <https://www.facebook.com/KOCHWERKGOERLITZ/>
- 50 <https://de-de.facebook.com/Loeffelstuebchen/>

- 51 <https://bauchgefuehl-goerlitz.de/>
- 52 <https://sudost.de/#speisezettel>
- 53 <https://www.bioimbahnhof.de/>
- 54 <https://www.facebook.com/Orientalisch-Essen-102044648545790/posts>
- 55 <https://www.krishna-in-goerlitz.de/>
- 56 <https://www.instagram.com/kollektivschulstrasse/>
- 57 <https://hospi30.noblogs.org/post/2025/10/07/kuefa-barabend/>
- 58 <https://www.rabryka.eu/projekte/detail/9-Kufa-Kuche-fur-alle>
- 59 <https://www.basta-club.net>
- 60 <https://innuendo.bar/>
- 61 <https://www.facebook.com/Kaffeeamfluesterbogen/>
- 62 <https://de-de.facebook.com/Uma25.12.66/>
- 63 <https://www.basta-club.net/>
- 64 <https://www.facebook.com/nostromogr/>
- 65 <https://bikini-goerlitz.de/>
- 66 <https://goerlitzsozial.de/>
- 67 <https://www.instagram.com/emmastante/>
- 68 <https://www.engagiertes-goerlitz.de/news/detail/214-Foodsharing-jetzt-auch-in-Goerlitz>
- 69 <https://opal.hszg.de>
- 70 <https://filr.hszg.de>
- 71 <https://hsb.hszg.de/hilfe-und-services/literaturverwaltung-citavi>
- 72 <https://www.hszg.de/news/microsoft-office-365-proplus-fuer-studier>
- 73 <https://hrz.hszg.de/it-sicherheit/antivirus>
- 74 <https://nextcloud.hszg.de>
- 75 <https://bbb.hszg.de>
- 76 <https://jitsi.hszg.de>

- 77 <https://zfe.hszg.de/e-learning-tutorial/ki-in-der-hochschullehre/hawki>
- 78 <https://pad.gwdg.de/>
- 79 <https://gitlab.hrz.tu-chemnitz.de>
- 80 <https://education.github.com/pack>
- 81 <https://www.jetbrains.com/de-de/community/education/#students>
- 82 <https://www.studierendenwerke.de/themen/finanzierungsmoeglichkeiten/verguenstigungen>
- 83 <https://www.hszg.de/studium/campusleben/campus-app-myhszg-campus-card/campus-app-myhszg>
- 84 <https://stura.hszg.de/service/semesterticket>
- 85 https://www.hszg.de/fileadmin/Redakteure/Hochschule/Studium/durchs_Studium/Downloads/Dezernat_Studium_und_Internationales_-_Antraege_Formulare/Studienjahresablaufplan/SJAP_2026-27_DE_Web1.pdf
- 86 <https://f-ei.hszg.de/informationen-fuer-studierende/dokumente-informatik>
- 87 <https://service.hszg.de/>
- 88 https://www.hszg.de/fileadmin/Redakteure/Hochschule/Studium/durchs_Studium/Downloads/Dezernat_Studium_und_Internationales_-_Antraege_Formulare/Pruefungsamt/Antrag_Krankmeldung.pdf
- 89 https://www.hszg.de/fileadmin/Redakteure/Hochschule/Studium/durchs_Studium/Downloads/Dezernat_Studium_und_Internationales_-_Antraege_Formulare/Pruefungsamt/Antrag_zweite_WP.pdf
- 90 <https://www.hszg.de/studium/campusleben/finanzierung/begabtenbefoerderungswerke>
- 91 <https://www.hszg.de/hochschule/ueber-uns/deutschlandstipendium/fuer-studierende>
- 92 <https://www.daad.de/de/>
- 93 <https://www.stipendiumplus.de/startseite.html>
- 94 <https://stura.hszg.de/service/hochschulgruppen>
- 95 <https://www.hszg.de/international/service/international-office>
- 96 <https://www.hszg.de/international/wege-ins-ausland/studium-im-ausland>
- 97 <https://www.hszg.de/studium/dein-weg-durchs-studium/zulassungsamtstudierendensekretariat>
- 98 <https://www.hszg.de/studium/dein-weg-durchs-studium/zulassungsamtstudierendensekretariat/urlaubssemester>

In the beginning God created the heaven and the earth. And the earth was without form, and void; and it was a static void, and it was private. And God said: „It is not good that the void should be private; I will make it protected, so it can be enjoyed by everyone, and no harm shall befall it.“

[...]

And God said: „Let the earth sprout a great many paradigms and programming patterns, and binary trees bearing random number generators in which is their seed, each according to its kind.“ And it was so. And God saw that it was good. And there was evening and there was morning; the third sprint.

— *the SCRUM-Witch, citing her scripture*



Hochschule Zittau/Görlitz Fachschaftsrat Informatik

 fsr-i.de  [fsr_informatik](https://www.instagram.com/fsr_informatik)

Herausgeber

Fachschaftsrat Informatik der Hochschule Zittau/Görlitz
Brückenstraße 1
02826 Görlitz

Alle verwendeten Comics von Randall Munroe (xkcd.com) unter
Creative Commons Lizenz:
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/2.5/>

Redaktionsschluss dieser Ausgabe ist Montag, der 21. September
2026, circa 27 Minuten nach 10:24 Uhr.
Schwankungen im inhaltlichen Umfang sind technisch bedingt.

Gedruckt bei Augustadruck

Mitarbeit an der nächsten Version, Verbesserungsvorschläge
oder Tippfehlerfundes sind unter
<https://gitlab.hrz.tu-chemnitz.de/fsr-i/the-manual>
immer willkommen! 

Version: 7e1cbc2 (on dev, 2026-09-25)
Powered by 

♡ Dank an:

Maurice Müller
Denys Seredenko
Tim Döring
Karsten Hänsch
Max Scholz
Pascal Hönlisch
Falk Seidl
Uta Lemke
Peter Nerlich
Max Winter

Nicola Bell
Karen Kobelt
...und das
restliche Team des
Studienplaners 20/21
für ein paar Texte,
Grafiken und viele
Inspirationen

...sowie den **IFSR**
samt aller seiner
(ehem.) Mitglieder,
den großartigen
FSR Informatik
an der **TU Dresden**,
von dem wir uns
diesen Erstführer
abschauen und
forken durften!

Dessen Upstream-Projekt
ist hier zu finden:
[https://github.com/
fsr/nopanic](https://github.com/fsr/nopanic)